

Amtliches Verkündblatt

der Gemeinde Lautenbach



59. Jahrgang

Freitag, 24. September 2021

Nummer 38



Bundestagswahl

am Sonntag 26. September 2021

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
am kommenden Sonntag findet die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag statt.
Mit Ihrer Teilnahme an der Bundestagswahl bekunden Sie Ihr Interesse an der
Bundespolitik. Sie entscheiden somit über die zukünftige Bundesregierung.

Demokratie hängt davon ab, dass wir wählen gehen.

Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch.

Gehen Sie zur Wahl!

Thomas Krechtler
Bürgermeister



Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am kommenden Sonntag, 26. September 2021 findet die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag statt. Sie sind aufgerufen, an dieser Wahl teilzunehmen. Nutzen Sie Ihr Recht auf Mitgestaltung als verantwortungsbewusste Bürgerin und Bürger unserer Heimatgemeinde und nehmen Sie Gebrauch von Ihrem Wahlrecht.

Aufgrund der derzeitigen Corona-Pandemie weise ich darauf hin, dass sich jede Person vor Betreten des Wahllokals am Wahlsonntag die Hände desinfizieren und an die Hygienestandards halten muss: Medizinische Masken oder FFP2-Masken sind notwendig und die Wählerinnen und Wähler sind gebeten, den eigenen Kugelschreiber mitzubringen. Nähere Angaben zu Hygienestandards erhalten die Wählerinnen und Wähler im Wahllokal.

Thomas Krechtler
Bürgermeister

Wahl zum 20. Deutschen Bundestag am 26. September 2021

Aktuelle Informationen des Wahlamts

Am Sonntag, 26. September 2021 findet die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag statt. Die Wahlbenachrichtigung für diese Wahl wurde den Wahlberechtigten bereits zugestellt.

Wahlscheine bzw. die Unterlagen für die Briefwahl können von Wahlberechtigten, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, noch bis zum Freitag, 24. September 2021, 18:00 Uhr, beim Bürgermeisteramt Lautenbach, Meldeamt, Zimmer 1, Hauptstraße 48, 77794 Lautenbach mündlich, schriftlich oder in elektronischer Form beantragt werden.

Bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung oder aufgrund der Anordnung zur Absonderung nach dem Infektionsschutzgesetz, was ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, gestellt werden. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag vor der Wahl, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

Wahlberechtigte, die nicht in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, können in bestimmten Sonderfällen, die auch unter Ziffer 5.2 der öffentlichen Bekanntmachung im Verkündblatt der Gemeinde Lautenbach vom 27. August 2021 erläutert wurden, noch einen Wahlschein am Wahltag bis 15:00 Uhr beantragen.

Für die oben genannten Sonderfälle ist das Wahlbüro der Gemeinde Lautenbach am Samstag, 25. September 2021 von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und am Wahlsonntag, 26. September 2021 von 8:00 Uhr bis 15:00 Uhr telefonisch unter der Telefonnummer 07802 9259 16 oder 0176 678 567 93 erreichbar.

Bitte beachten Sie, dass die Briefwahlunterlagen bis Sonntag, 26. September 2021, 18:00 Uhr, dem Briefwahlvorstand vorliegen müssen. Die Wahlbriefe können am Wahlsonntag auch im Wahllokal abgegeben oder im Briefkasten des Rathauses Lautenbach eingeworfen werden.

Allgemeine Hygienemaßnahmen zur Bundestagswahl am 26. September 2021

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen sind sowohl von den Wählerinnen und Wählern als auch von den Wahlhelferinnen und Wahlhelfern und an der Wahl beteiligten Personen einzuhalten:



Notdienste

Notrufe

Polizei-Notruf	110
Feuerwehr-Notruf	112
Rettungsdienst / Notarzt	112
Krankentransport	0781/19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Hochwasserpegel Rench	078 02 / 46 75

Energie-Service

Überlandwerk Mittelbaden 07821/2800
www.uewm.de

Krankenhaus

Ortenauklinikum
Achern-Oberkirch 07802/8010

Apothekendienst

Samstag, 25.09., 8:30 Uhr bis Sonntag, 26.09., 8:30 Uhr
Apotheke am Marktplatz, Am Marktplatz 8, Oberkirch
Sonntag, 26.09., 8:30 Uhr bis Montag, 27.09., 8:30 Uhr
Stadt Apotheke, Hauptstr. 43, Offenburg (Innenstadt)

Herausgeber:

Bürgermeisteramt Lautenbach,
Telefon: 0 78 02 / 92 59-0,
Telefax: 0 78 02 / 92 59-59
E-Mail: edv@lautenbach-renchtal.de
Internet: www.lautenbach-renchtal.de

E48870

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Thomas Krechtler.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag-Donnerstag: 8.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch zusätzlich: 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 8.00 - 12.30 Uhr

Redaktionsschluss: Mittwoch, 09.00 Uhr

Änderungen werden im amtlichen Teil bekannt gegeben.

Das Mitteilungsblatt erscheint wöchentlich.

Bezugspreis jährlich 15 Euro.

Verlag und private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlene Straße 9, 77656 Offenburg Telefon:
07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www.anb-reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Sabine Höfler, Telefon: 07 81 / 5 04-14 51,
Telefax: 07 81 / 5 04-14 69, E-Mail: sabine.hoefler@reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme: Tel. 0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: Tel. 0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de

- Einhaltung eines Mindestabstands von 1,5 m zu anderen Personen
- Tragen einer medizinischen Maske. Ausnahmen sind nur für Kinder bis sechs Jahren, aus gesundheitlichen Gründen bei Vorlage eines ärztlichen Attests oder aus einem sonstigen zwingenden Grund zulässig. Sonstige zwingende Gründe sind absolute Ausnahmefälle, wie z. B. die Mund-zu-Mund-Beatmung bei Erster Hilfe
- Händehygiene einhalten (Desinfizierung der Hände ist vor Betreten des Wahlraumes Pflicht)
- Personen mit Corona-Symptomen haben keinen Zutritt zum Wahllokal
- Personen, die innerhalb der letzten 14 Tage Kontakt mit einer Corona-infizierten Person hatten, haben keinen Zutritt zum Wahllokal.

*§ 11 Corona-VO vom 15. September 2021
Bundestagswahl und gleichzeitig stattfindende Wahlen
und Abstimmungen*

- (1) Für die Wahlhandlung und die Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses bei der Bundestagswahl gelten die Abätze 2 bis 7. Das Wahlgebäude im Sinne dieser Regelung umfasst außer den Wahlräumen und Sitzungsräumen der Wahlausschüsse und Wahlvorstände auch alle sonstigen Räume im Gebäude, die während der Wahlzeit und der Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses sowie sonstigen Sitzungen der Wahlausschüsse öffentlich zugänglich sind.
- (2) Die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister hat mindestens die Hygieneanforderungen nach § 7 Absatz 1 Satz 2 sicherzustellen.
- (3) Im Wahlgebäude muss von allen Personen eine medizinische Maske getragen werden. Diese Verpflichtung besteht nicht für
 - a) Kinder bis zum vollendeten sechsten Lebensjahr,
 - b) Personen, denen das Tragen einer Maske gemäß Satz 1 aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich oder zumutbar ist, wobei die Glaubhaftmachung gesundheitlicher Gründe in der Regel durch eine ärztliche Bescheinigung zu erfolgen hat, und
 - c) die Dauer einer vom Wahlvorstand angeordneten Abnahme der Maske zur Identitätsfeststellung.
 Zu anderen Personen ist ein Mindestabstand von 1,5 Metern einzuhalten. Vor dem Betreten des Wahlraums muss jede Person sich die Hände desinfizieren.
- (4) Für Personen, die sich auf Grundlage des Öffentlichkeitsgrundsatzes im Wahlgebäude aufhalten, gilt:
 - a) Sie sind zur Bereitstellung ihrer Kontaktdaten gemäß § 8 Absatz 1 Satz 1 verpflichtet; der Wahlvorstand ist zur Erhebung und zur Überprüfung der Vollständigkeit dieser Daten berechtigt; die Wahlvorsteherin oder der Wahlvorsteher hat die gesammelten Daten der Bürgermeisterin oder dem Bürgermeister in einem verschlossenen Umschlag zu übergeben; die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister ist zur Datenverarbeitung nach § 8 Absatz 1 Satz 1 Verpflichtete oder Verpflichteter;
 - b) im Falle des Absatzes 3 Satz 2 Nummer 2 dürfen diese Personen sich in Wahlräumen zwischen 8 Uhr und 13 Uhr und zwischen 13 Uhr und 18 Uhr und ab 18 Uhr für jeweils längstens 15 Minuten aufhalten, in Briefwahlräumen für längstens 15 Minuten; zu den Mitgliedern des Wahlvorstands und den Hilfskräften muss jeweils ein Mindestabstand von 2 Metern eingehalten werden.
- (5) Der Zutritt zum Wahlgebäude ist Personen untersagt, die
 - a) einer Absonderungspflicht im Zusammenhang mit dem Coronavirus unterliegen,
 - b) typische Symptome einer Infektion mit dem Coronavirus, namentlich Husten, Fieber, Störungen des

- Geruchs- und Geschmackssinns oder Atemnot, aufweisen,
 - c) entgegen Absatz 3 Satz 1 keine medizinische Maske tragen, ohne dass eine Ausnahme nach Absatz 3 Satz 2 vorliegt, oder
 - d) entgegen Absatz 4 Nummer 1 ganz oder teilweise nicht zur Angabe ihrer Kontaktdaten bereit sind.
- (6) Für den Fall des Transports von Wahlgegenständen zu einem anderen Wahlbezirk nach § 68 Absatz 2 der Bundeswahlordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. April 2002 (BGBl. I S. 1376), die zuletzt durch Artikel 10 der Verordnung vom 19. Juni 2020 (BGBl. I S. 1328) geändert worden ist, weil weniger als 50 Stimmen im Wahlbezirk abgegeben wurden, dürfen mehrere Personen aus verschiedenen Haushalten in einem Fahrzeug fahren. Die Personen haben eine medizinische Maske zu tragen; Absatz 3 Satz 2 Nummer 2 gilt entsprechend.
 - (7) Zur Teilnahme an der Bundestagswahl sind Wählerinnen und Wähler von gegebenenfalls bestehenden Ausgangsbeschränkungen aufgrund des Infektionsschutzgesetzes oder dieser Verordnung befreit. Gleiches gilt für die Mitglieder der Wahlausschüsse und Wahlvorstände und die Hilfskräfte zur Mitwirkung bei der Wahl oder Abstimmung sowie Personen, die sich aufgrund des Öffentlichkeitsgrundsatzes im Wahlgebäude oder bei öffentlichen Sitzungen der Wahlausschüsse aufhalten wollen.
 - (8) Die Absätze 1 bis 7 gelten sinngemäß für gleichzeitig mit der Bundestagswahl stattfindende Wahlen und Abstimmungen.

Lautenbacher Teufelsteig wurde mit großer Beteiligung offiziell eröffnet

Bürgermeister Krechtler würdigt den ehrenamtlichen Einsatz zur Errichtung dieses herrlichen Wanderweges

Bürgermeister Thomas Krechtler konnte bei seiner Ansprache zur offiziellen Eröffnung des „Lautenbacher Teufelsteig“ nicht nur zahlreiche Ehrengäste begrüßen, sondern auch eine große Wanderschar aus Nah und Fern. So zählte zu den Besuchern die Geschäftsführerin der Renchtal Tourismus GmbH, Frau Gunia Wassmer, die neue Oberkircher Weinprinzessin Katharina Bruder, die Präsidentin des Ortenauer Narrenbundes, Frau Silvia Boschert sowie natürlich der Zunftmeister der Lautenbacher Höllwaldteufel, Herr Jens Wiedemer.

„Es ist den Lautenbachern wiederum gelungen einen herrlichen Wanderweg zu schaffen, der auf der Grundlage des mystischen Höllwaldteufels, sowohl die Schönheiten der Natur verbindet, die Sage gestalterisch integriert, als auch mit zahlreichen Rastplätzen den Genuss nicht zu kurz kommen lässt“, resümierte Bürgermeister Krechtler.

In seiner Ansprache hob er insbesondere das bürgerschaftliche Engagement im Hinblick auf die Errichtung und Unterhaltung des Wanderweges hervor, der bereits jetzt ausgezeichnet frequentiert wird. Oftmals ist insbesondere am Wochenende kein Parkplatz mehr im Ort zu bekommen, so sehr zieht mittlerweile das Lautenbacher Wanderparadies die Besucher an.

Krechtler nutzte deshalb die Gelegenheit den Dank an all diejenigen auszusprechen, welche in unzähligen ehrenamtlichen Stunden diesen herrlichen Wanderweg geschaffen haben. Hierzu zählt nicht nur eine große Anzahl von Lautenbacher Bürgerinnen und Bürgern, sondern auch Mitglieder des Schwarzwaldvereins und der Narrenzunft Höllwaldteufel, Mitglieder der Kolpingfamilie, die Mitarbeiter des Staatsforstes, viele Grundstückseigentümer, die Vertreter der Renchtaltourismus GmbH, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Lauten-

bach und viele weitere Helfer, welche mit großem Einsatz diesen weiteren Erfolgswanderweg „Lautenbacher Teufelsteig“ mit seinen Sehenswürdigkeiten, Brunnen und dem Mühlrad, den herrlichen Rastplätzen, Holzfiguren, Informationstafeln und vielem mehr geschaffen haben.

Auf herzlichste grüßte Bürgermeister Krechtler auch das Team der Jedermütter, die in Teufelsoutfit zu diesem Event einen „Höllentrunk“ zubereiteten und den Gästen kredenzt.

Zunftmeister Jens Wiedemer freute sich in seiner Begrüßungsrede, dass nunmehr nach der Traumtour „Lautenbacher Hexensteig“ auch ein Wanderweg geschaffen wurde, welcher die Mythen des Höllwalds aufnimmt und riet den Besuchern auf dem gekennzeichneten Weg zu bleiben, da schon manch ein Wanderer von den „Teufeln“ in die Irre geführt wurde. Die Höllwaldteufel ließen es sich selbstverständlich nicht nehmen, unterwegs für manchen Schabernack zu sorgen und den unachtsamen Wanderern einen Schreck einzujagen.

Oberkirchs neue Weinhoheit Katharina Bruder, hob die Schönheiten der Natur in der Region hervor, und dankte den Lautenbachern für die Errichtung dieses Steigs. Mit einem Weinspruch ließ Sie auf diesen Wanderweg anstoßen, bevor man gemeinsam mit dem Durchsägen eines „Höllwaldstockes“ den Weg frei machte.

Ein große Anzahl von Wanderern und Naturliebhaber machte sich hiernach auf den über 11 Kilometer langen Steig, der vom Ortskern der Gemeinde Lautenbach hoch zur Ruine Neuenstein, vorbei an einem ehemaligen Porphy-Steinbruch bis zum Otschenfeld führt. Auf Waldwegen und schmalen Pfaden mit herrlichen Ausblicken über das Renchtal und vielen schönen Rastplätzen verläuft der Weg dann über das „Paradies“ hinab durch den Höllwald zurück zum Ausgangspunkt.

Unterwegs auf der Wanderstrecke gab es zur Freude der Gäste Bewirtung durch die örtlichen Vereine. So wurden die Wanderer bei der Schärtenkopfhütte von der Feuerwehr Lautenbach begrüßt, am Höllwaldstollen beim Ober-teufelsitz war die Trachtenkapelle Lautenbach zu finden. Eine Einkehrmöglichkeit bot zudem der Teufelsschuppen unterhalb des Otschenfeldes sowie Bennys Ranch, wo es insbesondere für die Kinder noch zahlreiche Tiere zu entdecken gab.

Aber auch darüber hinaus war für die kleinen Gäste gesorgt. Die Märchenerzählerin Katrin Bamberg verzauberte die Kinder und Erwachsenen an der Rehhag-Hütte und zog in sie in den Bann der Märchenwelt.

Die Wanderer und Besucher konnten so einen schönen Tag am „Lautenbacher Teufelsteig“ erleben und gaben übereinstimmend eine äußerst positive Resonanz zu diesem Eröffnungstag.





Bäckerei Gerdes hat die Filiale in Lautenbach seit dieser Woche wieder geöffnet

Nachdem die Geschäftsleitung der Bäckerei Gerdes die vorübergehende Schließung der Filiale in Lautenbach aufgrund nicht vorhersehbarer Personalausfälle veranlassen musste, konnte nunmehr doch früher als erwartet der Betrieb wieder aufgenommen werden. Seit vergangenen Montag steht das Backwarensortiment und Produkte der Lebensmittelgrundversorgung den Kunden wieder zur Verfügung.

Die Gemeindeverwaltung freut sich riesig, dass es den Verantwortlichen der Bäckerei gelungen ist, trotz einem extremen Personalengpasses die Bäckerei vorzeitig zu öffnen.

Der Bezug von frischen Backwaren und die Sicherung der Grundversorgung von Lebensmitteln in zentraler Lage ist für die Gemeinde Lautenbach eine wesentliche Zukunftsaufgabe. Gerade auch älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern ist es äußerst wichtig, dass vor Ort zentrumsnah noch solche Einkaufsmöglichkeiten vorhanden sind. Aber auch im touristischen Bereich schätzen nicht nur die Beherbergungsbetriebe für ihre Gäste, sondern insbesondere auch die Wohnmobilsten die Möglichkeit auf kurzem Wege frische Backwaren und Lebensmittel zu erhalten.

Ebenso hat sich insbesondere auch in den schwierigen Zeiten der Corona-Pandemie wieder ganz besonders deutlich die

Notwendigkeit herausgestellt, dass nicht nur ortsnahe frische Backwaren angeboten werden, sondern den Bürgerinnen und Bürgern darüber hinaus ebenso eine kleine Lebensmittelgrundversorgung zur Verfügung steht.

Die Gemeindeverwaltung würde sich freuen, wenn die Lautenbacher Bürgerinnen und Bürger, die Vereine und die Touristen das Angebot der Bäckerei weiterhin in Anspruch nehmen und hierdurch mithelfen, die Versorgung für diesen Sortimentsbereich in Lautenbach zu sichern.

Dass dies in den kleineren Kommunen nicht selbstverständlich ist, mussten bereits viele Ortschaften und Gemeinden erfahren. Es ist deshalb äußerst wichtig, dass zum Erhalt dieses Angebots auch alle gemeinsam und stetig beitragen.

Nicht nur über dieses Angebot von Back- und Konditoreiwaren sowie die gebotene Lebensmittelgrundversorgung in Lautenbach ist die Gemeinde sehr dankbar, sondern darüber hinaus auch, dass mit der Metzgerei Braun die Versorgung mit frischen Wurst- und Fleischwaren über deren Verkaufsfahrzeug im Ortskern gewährleistet ist. Ein wichtiger Faktor der Versorgung stellt selbstverständlich auch das ergänzende Angebot der Lautenbacher Hofläden dar. Hierüber ist die Bevölkerung sehr dankbar.

Standesamtliche Trauung

Das Brautpaar Cinthya Osorio López und Johannes Albrecht wurde am Samstag, 18. September 2021 im Trauzimmer der Neuensteinhalle durch Standesbeamtin Elke Müller getraut.

Für den gemeinsamen Lebensweg wünscht die Gemeinde Lautenbach dem Ehepaar alles erdenklich Gute und nur das Beste.



Dreistufiges Warnsystem ab 16. September 2021

Ab **16. September 2021** tritt ein dreistufiges Warnsystem in Kraft. Dies bedeutet, dass es strengere Regelungen bei abzeichnender Überlastung der Krankenhäuser geben wird.

Warnstufe: Die Warnstufe wird ausgerufen, wenn die **Hospitalisierungsinzidenz** an fünf Werktagen in Folge den Wert von **8,0** erreicht oder überschreitet oder die Auslastung der **Intensivbetten** in Baden-Württemberg an zwei aufeinanderfolgenden Werktagen den Wert von **250** erreicht oder überschreitet.

Alarmstufe: Die Alarmstufe wird ausgerufen, wenn die **Hospitalisierungsinzidenz** an fünf Werktagen in Folge den Wert von **12,0** erreicht oder überschreitet oder die Auslastung der **Intensivbetten** in Baden-Württemberg an zwei aufeinanderfolgenden Werktagen den Wert von **390** erreicht oder überschreitet.

Stand: 15. September 2021 – weitere **Informationen, Inzidenzen** und **FAQ** auf [Baden-Württemberg.de](https://www.baden-wuerttemberg.de)

Grundsätzlich gilt:



Abstand halten



Hygiene praktizieren



Medizinische Maske tragen



Corona-App nutzen



Regelmäßig lüften

Medizinische Maskenpflicht ab 6 Jahre bleibt weiterhin bestehen.

Ausnahmen:

- » Kinder bis einschließlich 5 Jahre
- » Personen, die aus gesundheitlichen Gründen keine Maske tragen können (ärztliche Bescheinigung notwendig)
- » In geschlossenen Räumen bei privaten Treffen, privaten Feiern, in der Gastronomie, Kantinen, Mensen und Cafeterien während des Essens und Trinkens und beim Sport treiben
- » Im Freien nur dann, wenn der Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen dauerhaft eingehalten werden kann

Ausnahmen von der PCR-Pflicht und 2G-Beschränkung

- » Kinder bis einschließlich 5 Jahre
- » Kinder bis einschließlich sieben Jahre, die noch nicht eingeschult sind
- » Grundschüler*innen, Schüler*innen eines sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrums, einer auf der Grundschule aufbauenden Schule oder einer beruflichen Schule (Testung in der Schule)
- » Personen bis einschließlich 17 Jahre, die nicht mehr zur Schule gehen (negativer Antigen-Test erforderlich)
- » Personen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können (ärztlicher Nachweis notwendig, negativer Antigen-Test erforderlich)
- » Personen, für die es keine allgemeine Impfpflicht der Ständigen Impfkommission (STIKO) gibt (negativer Antigen-Test erforderlich)
- » Schwangere und Stillende, da es für diese Gruppen erst seit dem 10. September 2021 eine Impfpflicht der STIKO gibt (negativer Antigen-Test erforderlich)

Nachweis von Impfung und Tests

Veranstalter*innen sind zur Überprüfung der Corona-Tests und Nachweise verpflichtet. Eine Plausibilitätskontrolle, durch Vorlage des Impfpasses oder des QR Codes in der App, des 3G-Status ist ausreichend.

Legende



Nachweislich geimpft, genesen oder getestet (vermerkt wenn PCR-Test erforderlich ist)



Regelungen der Maskenpflicht beachten



Datenverarbeitung erforderlich















































Nachweislich geimpft oder genesen










































Hygienekonzept erforderlich










Lebensbereiche	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe
 Private Zusammenkünfte und private Veranstaltungen (wie Geburtstage, Hochzeitsfeiern etc.) Ohne Abstandsgebot	Ohne weitere Regelungen oder Beschränkung der Personenanzahl	1 Haushalt plus 5 weitere Personen	1 Haushalt plus 1 weitere Person
		Geimpfte und Genesene, Personen bis einschließlich 17 Jahre sowie Personen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können, werden nicht mitgezählt. Paare, die nicht zusammen leben, zählen als ein Haushalt.	
 Öffentliche Veranstaltungen (wie Theater, Oper, Konzert, Stadtfest, Betriebs- und Vereinsfeiern etc.) 	In geschlossenen Räumen: 	In geschlossenen Räumen: nur PCR-Test	
	Im Freien: Ab 5000 Personen oder bei Nichteinhaltung des Mindestabstands 	Im Freien: 	

Lebensbereiche	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe
 <p>Öffentliche Verkehrsmittel</p> 	Ohne weitere Regelungen		
 <p>Kultur-einrichtungen (wie Galerien, Museen, Bibliotheken*, Archive*, Gedenkstätten etc.)</p> <p>*Abholung bestellter Medien unbeschränkt möglich</p>   	<p>In geschlossenen Räumen:</p> 	<p>In geschlossenen Räumen:</p>  <p>nur PCR-Test</p>	 <p>Ausnahme: Bibliotheken und Archive mit PCR-Test</p>
	<p>Im Freien:</p> <p>Ohne weitere Regelungen</p>	<p>Im Freien:</p> 	
 <p>Religiöse Veranstaltungen</p>   	Ohne weitere Regelungen		
 <p>Beherbergung</p>   	 <p>Erneuter Test alle 3 Tage</p>	 <p>Erneuter Test alle 3 Tage</p>	 <p>Nur PCR-Test Erneuter Test (PCR oder Antigen) alle 3 Tage</p>

Lebensbereiche	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe
 Messen, Ausstellungen, Kongresse   	In geschlossenen Räumen: 	In geschlossenen Räumen:  nur PCR-Test	
	Im Freien: Ohne weitere Regelungen	Im Freien: 	
 Gastronomie und Vergnügungstätten (wie Restaurants, Kneipen, Imbisse, Spielhallen etc.)   	In geschlossenen Räumen: 	In geschlossenen Räumen:  nur PCR-Test	
	Betriebskantinen, Mensen (Regelung nur für externe Personen)	Im Freien: Ohne weitere Regelungen	
 Freizeiteinrichtungen (wie Freizeitparks, Sportstätten, Bäder, Saunen etc.)   	In geschlossenen Räumen: 	In geschlossenen Räumen:  nur PCR-Test	
	Im Freien: Ohne weitere Regelungen	Im Freien: 	

Lebensbereiche	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe
 <p>Körpernahe Dienstleistungen</p> <p>Ausgenommen sind Logopädie, Physio- und Ergotherapie etc.</p>   			 nur PCR-Test
 <p>Touristischer Verkehr</p> <p>(wie Schifffahrten, Seilbahnen, Busreisen etc.)</p>   	<p>In geschlossenen Räumen:</p> 	<p>In geschlossenen Räumen:</p>  nur PCR-Test	
	<p>Im Freien:</p> Ohne weitere Regelungen	<p>Im Freien:</p> 	
 <p>Einzelhandel</p> <p>(auch Flohmärkte)</p>   <p>Ausgenommen sind Geschäfte der Grundversorgung, Märkte im Freien und Abhol- und Lieferangebote</p>	Ohne weitere Regelungen		

Lebensbereiche	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe
 Außerschulische Bildung (wie VHS-Kurse, Musikschulen, Kunst- und Jugendkunstschulen)   	In geschlossenen Räumen: 	In geschlossenen Räumen:  nur PCR-Test	
	Im Freien: Ohne weitere Regelungen	Im Freien: 	
 Bildung (wie berufliche Ausbildung, Fahr-, Flug- und Bootsschulen, Sprach- und Integrationskurse)   	Ohne weitere Regelungen	 bei mehrtägigen Veranstaltungen erneuter Test alle 3 Tage	
 Sport   	In geschlossenen Räumen: 	In geschlossenen Räumen:  nur PCR-Test	
	Im Freien: Ohne weitere Regelungen	Im Freien: 	

Lebensbereiche	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe
 Diskotheiken Ausnahmen für nicht impffähige Personen und Schüler*innen gelten nicht	In geschlossenen Räumen:  nur PCR-Test		
	Im Freien: wie öffentliche Veranstaltungen	Im Freien: wie öffentliche Veranstaltungen	
 Prostitutions- stätten   		 nur PCR-Test	

Kanalsanierung 2021 mittels Schlauchlining-Technik

Die Gemeinde Lautenbach beabsichtigt die Sanierung von Kanälen mittels Schlauchlining-Technik. Hierdurch kommt es in verschiedenen Straßen zu Einschränkungen und Behinderungen, die aber auf ein Minimum reduziert werden. Hierdurch kann auf eine zeit- und kostenaufwändige Erneuerung verzichtet werden.

Die Sanierung der Kanäle ab DN 200 - DN 250 erfolgt in der Kalenderwoche 40 (vom 04.10.2021-08.10.2021). Hierbei kommt es in folgenden Straßen zu Vollsperrungen:

- Bereich Hinter-Winterbach, nach der Einfahrt zu Haus Nr. 4 - Haus Nr. 12 (ca. 2-3 Tage)
- Bereich Vorder-Winterbach zwischen Haus Nr. 8a - Haus Nr. 9b (ca. 1-2 Tage)
- Bereich Joseph-Simon-Straße Haus Nr. 6 - Haus Nr. 9 (1 Tag)

Die Sanierung der Kanäle in der Oberdorfstraße im Bereich des Wendehammers schränkt die Durchfahrt ein, eine Durchfahrt mit PKW ist aber grundsätzlich möglich.

Witterungsbedingt kann es noch zu geringfügigen Verschiebungen kommen, über die bei Bedarf zeitnah informiert wird. Wir bitten um Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung!

Durchführung militärischen Übungen der Bundeswehr im September und Oktober

Das Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr in Stuttgart führt

- vom 27. bis zum 30. September 2021 sowie
- vom 04. bis zum 07. Oktober und vom 11. bis zum 14. Oktober 2021

Truppenübungen mit einer Truppenstärke von 40 Soldaten und acht Fahrzeugen durch. Geplante Übungsaktivitäten der Heeresaufklärungstruppe „PEGASUS I - IV“ sind insbesondere freilaufende Übungen. Dabei kann es zum Einsatz von Übungsmunition kommen.

Betroffen ist das Gebiet von Kehl bis nach Neuenburg und von Baiersbronn bis nach Bonndorf. Die Übung findet nicht zwingend im Gemeindegebiet der Gemeinde Lautenbach statt.

Wir bitten die Bevölkerung und insbesondere die Jäger dennoch um entsprechende Vorsicht und Beachtung!

Lautenbach in alten Zeiten

Wer erinnert sich an



Steinbruch Schärtenkopf ca. 1928

Die Gemeindeverwaltung nimmt gerne Fotos oder alte Postkarten entgegen, die für die Veröffentlichung im Verkündblatt und für Mitbürger interessant sind.

Die Fotos werden nur kurzfristig als Leihgabe benötigt und im Original wieder zurückgegeben.

Wer interessante Fotos oder historisches Material von Lautenbach hat und nicht mehr benötigt, kann diese auch gerne zur Archivierung im Rathaus abgeben.

Ansprechpartner hierzu ist Frau Elke Müller 07802-925915 oder rathaus@lautenbach-renchtal.de

Foto: Ingrid Huber

Telefonische Sprechstunde der Deutschen Rentenversicherung

Herr Rudolf Battenhausen, Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung bietet telefonische Sprechstunden in allen Rentenangelegenheiten an. Er nimmt auch Anträge auf Rente und Kontenklärung entgegen. Termine können direkt mit Herrn Battenhausen unter der Telefonnummer 07805/4979595 vereinbart werden.

Müllabfuhr:

Gelber Sack und Müllsäcke im Außenbereich:

Mittwoch, 29. September 2021



Mitteilungen des Landratsamtes

Donnerstags in der Ortenau – Genuss mit allen Sinnen

Der „Donnerstag in der Ortenau“ ist nicht umsonst ein beliebter Event-Tag im Kreisgebiet -vielfältige Veranstaltungen laden dazu ein, die kulinarischen und kulturellen Besonderheiten der Region zu entdecken. Bitte haben Sie Verständnis, dass aufgrund der aktuellen Situation im Rahmen der Corona-Pandemie, einige Veranstaltungen nur unter bestimmten Auflagen stattfinden können. Nähere Informationen zu möglichen Auflagen erfahren Sie direkt beim jeweiligen Veranstalter.

Am 30. September finden folgende Veranstaltungen statt:

Offenburg: Allgemeine Museumsführung „Die ganze Welt in einem Haus“

Lernen Sie spannende Objekte und Stadtinformationen kennen. Sie erfahren von Alexandra Eisinger, wie das Museum zu seiner kolonialzeitlichen Sammlung kam und warum man im Museum sprichwörtlich durch die Zeit reisen kann. Treffpunkt: 15.30 Uhr, Museum im Ritterhaus. Die Kosten betragen 7 €, inkl. Eintritt. Infos und Voranmeldung unter 0781 822577 oder museum@offenburg.de.

Lahr-Hugsweiler: Offenes Atelier und Sofagespräche

Im offenen Atelier sollen sich Menschen begegnen, die Interesse an Kunst haben und Freude am Austausch zu unterschiedlichen Aspekten der Kunst. Kleine kulinarische Ergänzungen wie Kaffee und Gebäck, Wasser oder Wein sollen einen offenen ungezwungenen Besuch im Atelier erleichtern. Treffpunkt: 16 Uhr, Hugsweierer-Hauptstr. 43, 77933 Lahr-Hugsweiler. Infos und Voranmeldung unter haus.43@gmx.de oder 07821 43857.

Lahr: Museumsbar: Mean Musterds

Chillen auf badisch in der Feierabend-Oase mit der Beatles Coverband The Mean Musterds.

Verlängerte Museumsöffnungszeiten. Treffpunkt: 18 Uhr im Stadtmuseum Lahr.

Lahr: „Geschichten & Speisen“ Ein kulinarischer, mediterraner Streifzug

Der mediterrane Streifzug lädt zu einem kurzweiligen Rundgang durch die historische Lahrer Innenstadt ein. Lassen Sie sich verwöhnen mit einem gemischten italienischen Vorspeisenteller im Restaurant Gold River, gefolgt von einem landestypischen Hauptgang in der Trattoria Da Enza. Nach einem Spaziergang erwartet sie ein hausgemachtes mediterranes Dessert. Treffpunkt: 18 Uhr, Stadtmuseum Lahr. Die Kosten betragen 38 €. Infos und Voranmeldung bis zum 27.09.2021 unter stadtmarketing@lahr.de oder 07821 9100128, max. 20 Teilnehmer.

Oberkirch-Bottenau: Mit dem Winzer durch seinen Weinberg

Der Winzer, Franz Benz, stellt Ihnen bei einer spannenden Wanderung durch die Steillagen seine Region und seinen Betrieb vor. Es geht über fünf Stationen durch den Rebburg. An jeder Station gibt es den Wein aus der Sorte die direkt vor einem wächst. Genießen Sie den Wein und den Panoramablick auf dem Höhenweg. Treffpunkt: 18 Uhr, Weintalstr. 32, 77704 Oberkirch-Bottenau. Die Kosten betragen 24 Euro. Infos und Voranmeldung bei der Familie Benz unter 07802 5906 oder unter info@benz-bottenau.de oder bei der Renchtal Tourismus GmbH, max. 25 Teilnehmer.

Haslach: Sprücheklopfer-Tour

Aufklärender Rundgang über die guten, alten Sprichwörter. Man benutzt sie im Alltag, aber woher kommen und was bedeuten sie? Anschließend Einkehr in Haslacher Lokalität möglich. Treffpunkt: 18.30 Uhr, Altes Kapuzinerkloster, Klosterstraße 1. Die Kosten betragen 9 €, inkl. Wunderfitz-Babbelwässerle, Ermäßigung für Kinder. Infos und Voranmeldung bis zum Vortag (12 Uhr) unter 07832 706172, max. 25 Teilnehmer.

Wiederkehrende Veranstaltungen

**Gengenbach: Offene Weinprobe
(Am Winzerkeller 2, 77723 Gengenbach)**

**Offenburg: Offene Weinprobe
(Schulstraße 5, 77654 Offenburg)**

Lautenbach: Vesperwanderung auf dem Lautenbacher Hexensteig

Oberkirch: Oberkircher Weinwanderung „Von der Höll ins Paradies“

Hornberg: „Mit der Kuh auf Du und Du“ – Vesper und Hofführung auf Bio Milchviehbetrieb

Alle weiteren Informationen finden Sie in der DORT-Broschüre und auf der Tourismuswebsite unter www.ortenau-tourismus.de.

Landratsamt Ortenaukreis ruft zum „Stadtradeln“ auf - Ortenauerinnen und Ortenauer radeln gemeinsam für das Klima

Endspurt heißt es diese Woche für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Aktion STADTRADELN. Seit dem 6. September 2021, Radeln Bürgerinnen und Bürger für den Ortenaukreis um die Wette. Nach der Devise „Klimaschutz statt Corona-Blues“ ruft das Landratsamt dazu auf, in die Pedale zu treten. Interessierte können sich auch nachträglich registrieren und die gefahrenen Kilometer nachmelden!

Hierbei handelt es sich um einen interkommunalen

Radfahrwettbewerb des Klima-Bündnis, bei dem Bürgerinnen und Bürger der Kommunen und Landkreise innerhalb von 21 aufeinanderfolgenden Tagen Radkilometer sammeln und somit in einen Wettbewerb mit anderen Kommunen und Landkreisen Deutschlands treten.

Der Ortenaukreis beteiligt sich im Zeitraum vom 6. bis zum 26. September 2021 an der bundesweiten Aktion. Überzeugen Sie sich von den Vorteilen des Radfahrens und setzen sie ein Zeichen für mehr Radförderung, Klimaschutz und Lebensqualität.

Neu in diesem Jahr ist der gemeindeübergreifende „Genussradeln-Stempelpass“, der für den STADTRADELN-Aktionszeitraum gültig ist. Mit diesem Pass können die Radler die teilnehmenden Gastronomiebetriebe mit dem Fahrrad aufsuchen und den Pass bei Verzehr abstempern lassen. Jeder abgestempelte Pass, der bis zum 31. Oktober 2021 an das Landratsamt Ortenaukreis geschickt wird, nimmt an einer Verlosung teil.

Das Landratsamt Ortenaukreis freut sich auch über die Teilnahme weiterer Radbegeisterter, es können auch Kilometer nachgemeldet werden. Alle Informationen zur Registrierung, zum „Genussradeln-Stempelpass“ und zu den Aktionen rund um das STADTRADELN erhalten Sie unter www.ortenau-tourismus.de/stadtradeln.

Das tägliche Brot Sonderführung und Stillezeit im Vogtsbauernhof

Sonntag, 26. September 2021, 11 bis 17 Uhr

Gutach – Den Weg des einzelnen Korns bis hin zum fertigen Laib Brot können die Besucher des Schwarzwälder Freilichtmuseums Vogtsbauernhof in Gutach am Sonntag, den 26. September, nachempfinden. Neben einer freien Sonderführung stehen ein Familienmitmachprogramm, traditionelle Handwerkskunst sowie eine Andacht zum Tagesabschluss auf dem Programm.

Unter dem Titel „Von der Hand in den Mund“ laden Museumspfleger Hans-Michael Uhl und der Wissenschaftliche Leiter des Vogtsbauernhofs, Thomas Hafen, die Besucher um 11 Uhr zu einem unterhaltsam-besinnlichen Spaziergang über das Gelände ein. Sie deuten gemeinsam den bedeutungsvollen Weg des Brotes anhand verschiedener Stationen: vom Feld zur Tenne, in die Mühle, zum Backofen, bis hin zum gedeckten Tisch. Musikalisch begleitet werden sie von der Gruppe „Mosaik“ um Johanna und Dominik Miller aus Dunningen.

Während in der Sonderführung über Brot philosophiert wird, dürfen Kinder in der Offenen Werkstatt für Familien zwischen 11 und 16 Uhr ihr eigenes Vesperbrettchen gestalten. Die Teilnehmerzahl ist für beide Programme beschränkt. Eine Teilnahme ist mit Voranmeldung unter www.vogtsbauernhof.de möglich. Restplätze werden vor Ort vergeben.

Passend zum Tagesthema wird ab 11 Uhr der Holzbackofen eingeheizt. Zum Probieren stehen frische Datschkuchen und Holzofenbrot bereit.

Das Tagesprogramm schließt mit der musikalischen Andacht „Erntezeit – die schönen Seiten des Lebens bergen und bewahren“ um 17 Uhr vor dem Hippenseppenhof. Mit leisen Worten, Licht und Klang verabschiedet Pfarrer Hans-Michael Uhl aus Hausach die Besucher in den Abend.

Der Zutritt in das Freilichtmuseum Vogtsbauernhof ist für Erwachsene ab 18 Jahren nur mit Vorlage eines Geimpften- oder Genesenen-Nachweises oder eines tagesaktuellen negativen Antigen-Schnelltests möglich. Schülerinnen

und Schüler sowie Kinder bis 5 Jahre sind von der Nachweispflicht ausgenommen. Ein kostenloser Schnelltest kann in der Teststation auf dem Besucherparkplatz des Museums durchgeführt werden.

Hintergrundinformation

Das Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof ist vom 22. Mai bis 7. November 2021 täglich von 9 bis 18 Uhr (letzter Einlass 17 Uhr), im August täglich von 9 bis 19 Uhr (letzter Einlass 18 Uhr) geöffnet.

Freie Führung für Einzelbesucher täglich um 14.30 Uhr, im August zusätzlich um 11.30 Uhr.

Eintritt: Erwachsene, Senioren 10,00 €; Ermäßigt 9,00 €; Kinder und Jugendliche (6 bis 17 Jahre) 5,50 €; Familienkarte ab 23,00 €; Gruppen ab 15 Personen 9,00 €; Jahreskarte Erwachsene 28,00 €; Jahreskarte Familien 50,00 €.

Mehr Informationen unter www.vogtsbauernhof.de und Servicetelefon + 49 (0) 7831 – 93 56 0.

Für weitere Informationen steht Ihnen Tamara Schwenk, Marketing & PR, unter 07831 – 93 56 21 zur Verfügung

Online-Vortrag des Ernährungszentrums Ortenau:

Volle Kraft aus dem ganzen Korn – was alles in Getreide steckt!

In diesem Online-Vortrag des Ernährungszentrums Ortenau referiert Dr. Silke Bauer zum Thema „Volle Kraft aus dem ganzen Korn – was alles in Getreide steckt!“ Der Vortrag findet am Montag, 27. September 2021, von 18 bis 19:30 Uhr statt.

Seit Jahrtausenden spielt Getreide als wichtiges Grundnahrungsmittel eine große Rolle in unserer Ernährung. Jede Getreideart hat ihren besonderen Geschmack und spezielle Eigenschaften. Die Vollkornvariante sticht durch einen hohen Gehalt an wichtigen Nährstoffen wie Ballaststoffen hervor, die gesundheitsfördernd wirken und in der Ernährungstherapie vieler Erkrankungen eingesetzt werden. In diesem Vortrag stellt die Referentin die verschiedenen Getreidesorten und Getreideprodukte vor und gibt Tipps zum Einkauf, zur Lagerung und Zubereitung. Auch auf die Fragen, woran man beim Einkauf Vollkornbrot erkennen kann und ob glutenfreie Getreideprodukte besser sein könnten, wird eingegangen.

Die Teilnahme am Online-Vortrag ist kostenfrei. Die Zugangsdaten werden per E-Mail zugeschickt. Interessierte sollten sich dazu über das Kontaktformular auf der Homepage des Ernährungszentrums Ortenau unter www.EZ-Ortenau.de anmelden.

„Geschenke aus dem Glas“- Eine Veranstaltung des Ernährungszentrums Ortenau

Landesweite Erntedank-Wochen des Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg

Das Ernährungszentrum Ortenau bietet am Dienstag, 28. September 2021, 17 Uhr als Digitale Kochveranstaltung und am Dienstag, 12. Oktober 2021 um 18: Uhr als Präsenzveranstaltung in der Lehrküche des Ernährungszentrums die Veranstaltung „Geschenke aus dem Glas“ an. Dabei werden heimische regionale Lebensmittel im Glas haltbar gemacht. Es gibt Tipps, Ideen und Anregungen, wie man schnell und ohne künstliche Zusatzstoffe haltbare Leckereien herstellen kann. Unter anderem wird Kuchen im Glas gebacken, es gibt ein Pesto, sowie eine Gemüsepaste. Alles schön verpackt zum Verschenken oder zum selbst verbrauchen.

Weitere Informationen sowie das Kontaktformular zur Anmeldung sind auf der Homepage www.ez-Ortenau.de zu finden. Die Teilnehmerzahl ist an beiden Veranstaltungen begrenzt.

Fachtag landwirtschaftliche Direktvermarktung

Die Landratsämter Konstanz und Lörrach veranstalten in Kooperation mit den Landwirtschaftsämtern im Regierungsbezirk Freiburg eine überregionale Fachtagung für Direktvermarktung in Südbaden. Vorträge und Workshops informieren über aktuelle Trends am Lebensmittelmarkt und neue Formen regionaler Direktvermarktung. Austausch und Gesprächsrunden bieten zusätzliche Impulse.

Ob Hofladen, Onlinevermarktung mit Lieferservice oder Automatenverkauf: Wer es versteht, sich den ändernden Wünschen seiner Kunden anzupassen, arbeitet als landwirtschaftlicher Direktvermarkter langfristig erfolgreich. Innovative Vermarktungsformen und serviceorientierter Verkauf gewinnen und binden Kunden. Verbraucher wünschen zunehmend Lebensmittel, die Qualität, Regionalität, Heimat und Tierwohl in sich vereinen. Diese Stärken unserer heimischen Landwirtschaft gilt es zu fördern.

Information und Anmeldung:

Die Anmeldung ist ausschließlich online über die unten genannten Anmelde links bis zum 5. Oktober möglich. Der Tagungsbeitrag beträgt 60 Euro, darin enthalten sind Tagungspauschale, Verpflegung und Getränke. Die Plätze sind begrenzt. **Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.** Nach dem Anmeldeschluss im Oktober erhalten die Teilnehmer ein Schreiben mit weiteren Informationen und Hinweisen zu den pandemiebedingten Auflagen sowie der Buchungsnummer zur Überweisung des Tagungsbeitrages.

Tagungsort: Landkreis Lörrach im G5 Forum, Im Rebacker 11, 79591 Eimeldingen,

Termin: 10. November 2021, 9.00 – 17.00 Uhr,

Anmelde link:

<https://www.terminland.de/loerrach-fb-landwirtschaft>

Kontakt: LRA Lörrach, Landwirtschaftsamt,

Tel.: 07621/ 410-4446 oder

E-Mail: landwirtschaftsamt@loerrach-landkreis.de

Tagungsort: Landkreis Konstanz im Kloster Hegne – Tagungshotel St. Elisabeth, Konradstr. 1, 78476 Allensbach-Hegne,

Termin: 11. November 2021, 9.00 – 17.00 Uhr,

Anmelde link: <https://www.terminland.eu/Anmeldung-Fachtag-Konstanz>

Kontakt: LRA Konstanz, Landwirtschaftsamt, Tel.: 07531/ 800-2966 oder E-Mail: landwirtschaftsamt@lrkn.de

Erdaushubdeponie in Oberkirch-Meisenbühl ist voraussichtlich Ende 2021 weitestgehend verfüllt.

Die Erdaushubdeponie Oberkirch-Meisenbühl wird voraussichtlich bis Ende des Jahres 2021 weitestgehend verfüllt sein und steht danach nur noch für Anlieferungen von Kleinmengen zur Verfügung. Darüber informiert der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis. Während Anlieferungen von kleineren Baustellen mit maximal 50 Kubikmetern Bodenaushub weiterhin möglich sind, sollen Kunden mit größeren Abfallmengen bereits ab Mitte

Oktober 2021 die Erdaushubdeponien in Achern-Maiwald, Kehl-Kork und Offenburg-Weier nutzen.

Aufgrund der anhaltend steigenden Anlieferungsmengen habe der Eigenbetrieb seine Suche nach Alternativstandorten im Kreis intensiviert, wie der Geschäftsführer erläutert. Auch bestehende Standorte wie Oberkirch-Meisenbühl würden auf Erweiterungsoptionen geprüft. „In Zusammenarbeit mit den Kommunen soll die dezentrale Depo-niestruktur aufrecht erhalten bleiben, um der Bevölkerung und den Unternehmen weiterhin ökologische und ökonomische Entsorgungsmöglichkeiten zu bieten“, so Arbogast. „Für Oberkirch-Meisenbühl bin ich optimistisch, dass wir mittelfristig nochmals erweitern können.“

Fragen zur Abfallentsorgung im Ortenaukreis beantworten die Abfallberater des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis unter Telefon 0781 805 9600 oder E-Mail abfallwirtschaft@ortenaukreis.de.



Kirchliche Nachrichten

Eucharistiefiern der Wallfahrtskirche Mariä Krönung Lautenbach

Samstag, 25. September, Hl. Niklaus von Flüe
8:30 Wallfahrtsgottesdienst im Kirchenschiff mit Aussetzung und sakramentalem Segen mit Predigtreihe zum Jahr des hl. Josef: „Vater der Arbeit“

Samstag, 2. Oktober, Hll. Schutzengel
8:30 Wallfahrtsgottesdienst im Kirchenschiff mit Aussetzung und sakramentalem Segen

Sonntag, 3. Oktober, 27. Sonntag im Jahreskreis
11:00 Eucharistiefier zum Erntedankfest

Alle Gottesdienste und Termine finden Sie im „Wegweiser“, der in den Kirchen ausliegt.

Info Seelsorgeeinheit Oberkirch:

Seelsorgeteam

Gesprächstermine mit dem Seelsorgeteam sind nach Vereinbarung möglich.
Die jeweiligen Kontaktdaten (Telefon/E-Mail) sind auf der Rückseite des Wegweisers ersichtlich.

Taufen der Kinder aus der Kirchengemeinde Oberkirch

Gerne nimmt Frau Boschert Ihre Taufanmeldung im Pfarrbüro Oberkirch entgegen.
Montag von 9:00 bis 12:00 Uhr; Donnerstag von 9:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr; Telefon 07802/9374-11

Trauungen und Ehejubiläen

Brautpaare, die im kommenden Jahr heiraten, sowie Paare, die ein Ehejubiläum feiern möchten, können sich gerne bei Frau Baumann melden.

Pfarrbüro Nußbach: Montag und Mittwoch von 9:00 bis 12:00 Uhr; / Telefon 07805/3654 / E-Mail: nussbach@kath-oberkirch.de

Pfarrbüro Oberkirch: Dienstag von 14:00 bis 17:00 Uhr und Freitag, 9:00 bis 12:00 Uhr; Telefon 07802/93740.

Regelmäßige Beichtzeiten

Wallfahrtskirche Lautenbach:

Samstags von 7:30 bis 8:15 Uhr

Pfarrkirche Oberkirch: Samstags von 16:00 bis 17:00 Uhr

Josef (k)ein Träumer - Die Abenteuerlandgottesdienste starten in die neue Saison!

Zwei Spatzen werden am 10. Oktober in der Kirche St. Cyriak, Oberkirch den Abenteuerlandgottesdienst besuchen. Beide Spatzen hoffen, dass auch viele Gottesdienstbesucher dazu kommen, die sie kennenlernen und mit denen sie miteinander diesen besonderen Gottesdienst feiern können. Alle kleinen und großen Besucher dürfen gespannt sein, was die Spatzen erleben und wo diese eigentlich zu Hause sind.

Leider ist es noch nicht möglich, die Abenteuerlandgottesdienst mit der Spielestraße zu beginnen. Alle Besucher treffen sich deshalb um 11.00 Uhr direkt in der Kirche. Das Abenteuerlandteam hat sich für die Kinder wieder einiges einfallen lassen, um die Gottesdienste kurzweilig und interessant zu gestalten. So wird es statt Predigt für die Kinder Stationen im Freien geben, bei denen sie sich dem Thema nochmals kindgerecht mit basteln, spielen und ausprobieren nähern können.

Alles ist so vorbereitet, dass die Coronaregeln zu jeder Zeit gut eingehalten werden können. Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren müssen eine medizinische Maske tragen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig, es wäre aber toll, wenn jedes Kind eine Schere und Buntstifte mitbringen könnte.

Alle katholischen Kinder von 3-12 Jahren haben bereits per Post eine Einladung zu diesem und den nachfolgenden Abenteuerlandgottesdiensten bekommen. Sollte ein Kind keine Einladung erhalten haben, können Sie sich gerne bei Gemeindereferentin Cornelia Dilger melden.

Kontakt: Gemeindereferentin Cornelia Dilger | 07802/937434 | c.dilger@kath-oberkirch.de

Kath. Öffentliche Bücherei Lautenbach

Änderung der Öffnungszeiten

Seit dem 14. September 2021 bieten wir unseren Besuchern wieder 2 x in der Woche die Möglichkeit unsere Bücherei zu besuchen und Medien auszuleihen.

Dienstags und Samstags
jeweils von 16.00 Uhr bis **17.30 Uhr**

Neben vielen interessanten Büchern, CD's und Spielen für alle Altersstufen halten wir auch immer wieder neuen Lesestoff für unsere Besucher bereit. Bei Bedarf beraten wir sie sehr gerne. Die Ausleihe ist weiterhin kostenlos. Wir freuen uns auf ihren Besuch und wünschen Ihnen viel Spaß beim Stöbern und Lesen.

Aufgrund der aktuellen Corona-Landesverordnung vom 16.8.2021 müssen Besucherinnen und Besucher beim Aufenthalt in der Pfarrbücherei Lautenbach einen negativen Corona-Schnelltest, einen Genesenen- oder Geimpften-Nachweis vorweisen. (Bitte an der Service-theke vorzeigen).

Kinder bis zum vollendeten sechsten Lebensjahr sowie Schülerinnen und Schüler benötigen keinen Testnachweis.

Weiterhin besteht die Pflicht zur Erhebung der Kontaktdaten sowie das Tragen einer FFP2- oder medizinischen Maske.

Ihr Bücherei-Team

Kirchenführungen in der Wallfahrtskirche „Mariä Krönung“

Besuchen Sie doch eine der Kirchenführungen:

Sonntag: 11:00 Uhr

Treffpunkt: vor dem Hauptportal

Die max. TN-Zahl beträgt 20 Personen. Teilnehmerlisten mit Angabe der Kontaktdaten und GGG liegen in der Kirche aus.

(Für Gruppen auf Anfrage)

Mit Dankbarkeit und Wehmut

Die Katholische Frauengemeinschaft Lautenbach hielt Rückschau und beschloss die Auflösung.

Vor 100 Jahren wurde sie gegründet: die Katholische Frauengemeinschaft Lautenbach. Im Rahmen eines Wortgottesdienstes fand nun am vergangenen Dienstagabend die letzte Jahresversammlung in der Wallfahrtskirche „Mariä Krönung“ statt. Darin wurde satzungsgemäß die Auflösung der Frauengemeinschaft beschlossen. Hildegard Roth, geistliche Leiterin im Dekanatsvorstand, sprach von Dankbarkeit und Wehmut. „Es war eine gute, eine wichtige Zeit.“ Sie überbrachte den Dank des Dekanats für den Einsatz der Frauen in der Gemeinde und darüber hinaus. Es gebe eine Zeit des Beginns und eine Zeit des Endes, so schloss sie den Bogen zur Bibel und zum Buch Kohelet, Kapitel 3, mit welchem sie sehr passend die Einführung zum Wortgottesdienst gestaltete.

Was mit der Auflösung verloren geht, das konnten die Anwesenden im Tätigkeitsbericht der Vorsitzenden Ursula Bruder hören. Sie ließ die Aktivitäten der letzten Jahre noch einmal Revue passieren. „Es gab viele Unternehmungen, der Glaube wurde gelebt und gefestigt. Es wurde gefeiert und die Gemeinschaft gepflegt“ so fasste sie zusammen. Jährlich im August erstellte das Vorstandsteam das Jahresprogramm. Im Oktober und Mai waren jeweils Halbtagesfahrten geplant. So besuchte man das Kloster Alpirsbach, das Schulmuseum Zell-Weierbach und vieles mehr. Des Weiteren wurden Betriebsführungen organisiert. Im November konnte man sich auf einen Kameradschaftsabend freuen, im Dezember auf die Adventsmesse mit anschließendem Adventsfrühstück. Im Frühjahr standen meist Vorträge zu Gesundheitsthemen auf dem Programm. Nicht wegzudenken ist das Engagement der Frauengemeinschaft bei der Organisation des Adventsnachmittags für die Senioren am Ort, bei dem sie bewirteten, selbst gebastelte Geschenke verteilten und das Programm gestalteten. Ein besonderer Dank ging an Maria Sester für das Entwerfen des Blumenteppeichs zu Fronleichnam für die Station im Schulhof. Auch das Material stammte zum großen Teil aus ihrem Garten. Unterstützung beim Legen und Gestalten bekam sie von ihren Mitstreiterinnen aus der Frauengemeinschaft. Der prachtvolle Erntedankfest erfreute in der Vergangenheit ebenfalls jedes Jahr die Kirchenbesucher. Trotz attraktivem Programm gab es allerdings immer weniger Teilnehmerinnen an den Veranstaltungen, so dass manche Fahrt abgesagt werden musste. Seit Corona konnte generell nichts mehr stattfinden. Deshalb habe man sich nun zu diesem Schritt entschlossen. Das Restguthaben des Vereins soll zu einem Drittel für den Wollkauf der Lautenbacher Strickfrauen gespendet werden, zu zwei Dritteln an die Selbsthilfegruppe Mukoviszidose Ortenau gehen.

Sabina Breidung vom Seelsorgeteam der SE Oberkirch hatte zum Abschluss der Versammlung Blumensträuße mit „lachenden Sonnenblumen“ im Gepäck für die Vorsitzenden Ursula Bruder und Maria Sester sowie für die Beisitzerinnen Annemarie Bengel, Carmen Busam, Elisabeth Himmelsbach, Rosa Kohler, Walburga Müller, Irmtraud Streif, Hanni Vogt, Rosa Vogt, Bettina Welle und Monika Zimmermann. „Ihr Einsatz darf Sie mit Dankbarkeit erfüllen, wenn auch ein Stück Wehmut darin steckt.“ Es sei in den letzten 100 Jahren immer wichtig gewesen, dass es Verbände gab, welche die Themen der Frauen bis ganz nach oben gebracht hätten. „Auch in dieser Hinsicht haben Sie mitgearbeitet, angepackt und Verantwortung übernommen“, so lauteten ihre Worte. Neben der großen

Dankbarkeit für das Wirken der Frauengemeinschaft blieben „die Erinnerung an ganz viel Schönes, das Sie gemeinsam erlebt haben.“

ützung beim Legen und Gestalten bekam sie von ihren Mitstreiterinnen aus der Frauengemeinschaft. Der prachtvolle Erntedankfest erfreute in der Vergangenheit ebenfalls jedes Jahr die Kirchenbesucher. Trotz attraktivem Programm gab es allerdings immer weniger Teilnehmerinnen an den Veranstaltungen, so dass manche Fahrt abgesagt werden musste. Seit Corona konnte generell nichts mehr stattfinden. Deshalb habe man sich nun zu diesem Schritt entschlossen. Das Restguthaben des Vereins soll zu einem Drittel für den Wollkauf der Lautenbacher Strickfrauen gespendet werden, zu zwei Dritteln an die Selbsthilfegruppe Mukoviszidose Ortenau gehen.

Sabina Breidung vom Seelsorgeteam der SE Oberkirch hatte zum Abschluss der Versammlung Blumensträuße mit „lachenden Sonnenblumen“ im Gepäck für die Vorsitzenden Ursula Bruder und Maria Sester sowie für die Beisitzerinnen Annemarie Bengel, Carmen Busam, Elisabeth Himmelsbach, Rosa Kohler, Walburga Müller, Irmtraud Streif, Hanni Vogt, Rosa Vogt, Bettina Welle und Monika Zimmermann. „Ihr Einsatz darf Sie mit Dankbarkeit erfüllen, wenn auch ein Stück Wehmut darin steckt.“ Es sei in den letzten 100 Jahren immer wichtig gewesen, dass es Verbände gab, welche die Themen der Frauen bis ganz nach oben gebracht hätten. „Auch in dieser Hinsicht haben Sie mitgearbeitet, angepackt und Verantwortung übernommen“, so lauteten ihre Worte. Neben der großen Dankbarkeit für das Wirken der Frauengemeinschaft blieben „die Erinnerung an ganz viel Schönes, das Sie gemeinsam erlebt haben.“



Sabina Breidung hatte den Frauen der Vorstandschaft zum Zeichen der Dankbarkeit für ihr langjähriges Wirken Blumen überreicht. Zu sehen von links: Hildegard Roth (Geistliche Leiterin im Dekanatsvorstand), Walburga Müller (vorne), Ursula Bruder (1. Vorsitzende, hinten), Rosa Vogt, Hanni Vogt, Maria Sester (2. Vorsitzende), Sabina Breidung (Gemeindereferentin der SE Oberkirch) und Elisabeth Himmelsbach. Nicht anwesend sein konnten die Beisitzerinnen Annemarie Bengel, Carmen Busam, Rosa Kohler, Irmtraud Streif, Bettina Welle und Monika Zimmermann

Foto: Martina Busam

Evangelische Kirchengemeinde Oberkirch

Pfarramt: 77704 Oberkirch, Kapuzinergasse 2

Tel.: 07802-2291 Fax 07802-981413

E-mail: oberkirch@kbz.ekiba.de,

www.ekiba-oberkirch.de

Öffnungszeiten des Pfarramtes: MO+DI, DO+FR 09.30

Uhr - 11.30 Uhr

Sonntag, 26.09.

10.00 Gottesdienst zum Frauentag in der Martin-Luther-Kirche mit dem Frauenteam unter der Leitung von Christa Jösel-Schweinfurth

Samstag, 02.10.

17.00 Gottesdienst mit 3 Taufen in der kath. Kirche Mariä Krönung in Lautenbach

Sonntag, 03.10.

10.00 Erntedankgottesdienst mit Abendmahl und dem Gospelchor unter der Leitung von Klaus Apelt im Pfarrgarten, bei ungünstiger Witterung mit einem Ensemble des Posaunenchores unter der Leitung von Michael Kretschmer in der Kirche. Um Spenden haltbarer Lebensmittel und Dosenspenden für den Tafelladen wird gebeten.

Gemeindegottesdienst ist wieder zugelassen. Beim Besuch eines Gottesdienstes im Innenraum besteht die Pflicht zum Tragen eines medizinischen Mund- und Nasenschutzes (FFP2, KN95 oder OP-Maske). Bei Gottesdiensten im Freien entfällt die „Maskenpflicht“.

Die Predigt ist auch auf der Homepage der Kirchengemeinde zu finden unter www.ekiba-oberkirch.de

Termine und Veranstaltungen**Montag, 27.09.**

18.00 Probe des Gospelchores im Gemeindehaus

Dienstag, 28.09.

19.30 Probe des Posaunenchores

Mittwoch, 29.09.

16.00 Konfitreff im Gemeindehaus

Aktuell**Gottesdienst zum Frauentag am 26. September**

„In den Tagen Deborahs und Jaels“ lautet die Überschrift über dem diesjährigen Frauentag. Im Mittelpunkt steht Deborah, die einzige Richterin unter vielen Männern. Sie wird als Prophetin und politische Leitfigur beschrieben. Eine Frau, die mit in den Krieg zieht und den Männern energisch vorangeht. Eine Frau mit Macht! Für uns heute, eine durchaus ambivalente Gestalt. Kann sie uns trotzdem etwas sagen? Es geht sicher auch um die Frage nach dem Verhältnis von Frauen zu Macht und Ohnmacht, ein Thema das heute immer noch aktuell ist. Herzliche Einladung an alle interessierten Männer und Frauen! Am Sonntag, den 26.09. um 10.00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche Oberkirch mit dem Frauenteam unter der Leitung von Christa Jösel-Schweinfurth.

evangelische Freikirche

FCG Kirche (er)leben, Oberkirch, Fernacher Höhe 1:

Sonntag 10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Kinderprogramm,

alle Besuche nur mit Anmeldung auf homepage www.fcg-kirche-erleben.de oder Telefon 07802 700 437.

Predigten auch online auf homepage.

Eheabend nach dem Emma-Prinzip

„Einer muss mal anfangen“ ist eine Erfolgsgarantie für glückliche Beziehungen. Das Ehepaar Susanne und Marcus Mockler hat das Emma-Prinzip bei einem Eheabend in den Räumlichkeiten der Freien Christengemeinde Oberkirch einer beachtlichen Zahl von Ehepaaren vermittelt. Der Schlüssel für eine gelingende Ehe ist, mit Veränd-

rungen bei sich anzufangen und nicht darauf zu warten, bis der Ehepartner so wird, wie man ihn gerne hätte. Dabei geht es nicht nur darum, an sich selber und an seiner Ehe zu arbeiten, sondern auch wichtige Elemente ins Eheleben einzubauen. Verstehen, Vertrauen, Vergeben, Verschenken und Verlieben sind einige davon. Kleine Einschübe, in denen die Paare sich austauschen konnten oder ganz praktisch geübt haben, was die Mocklers gerade thematisiert hatten, lockerten den Vortrag auf. Ein gewinnbringender Abend auch für langverheiratete. Im Sonntagsgottesdienst waren die beiden Referenten mit einer Predigt zum ergänzenden Thema „Wie Beziehungen gelingen“ zu Gast. Dieses Mal ging es nicht speziell um die Ehe, sondern darum, wie schwierige Beziehungen generell gut gestaltet werden können. Schwierige Beziehungen ziehen sich seit Adam und Eva wie ein rotes Band durch die Bibel. Die Bibel wäre nicht die Bibel, wenn darin nicht auch die Lösung stünde. Seid untereinander freundlich und herzlich und vergebt einer dem andern, wie auch Gott euch vergeben hat in Christus (Eph 4,23). Alles in allem ein sehr gutes und beziehungsförderndes Wochenende für alle, die den Weg in die Freie Christengemeinde Oberkirch gefunden haben.



Foto: Hans Heizmann

**Vereinsnachrichten****Der SV Lautenbach informiert**

Zu folgenden Spielen unserer Mannschaften laden wir Sie herzlich ein:

So. 26.09.

13:00 SV Lautenbach 2 - TuS Bohlsbach 2

So. 26.09.

15:00 SV Lautenbach 1 - TuS Bohlsbach 1

Im Auswärtsspiel bei der bis dahin noch verlustpunktfreien Landesliga-Reserve des SC Offenburg, kam unsere Erste Mannschaft am vergangenen Sonntag zu einem hochverdienten Punktgewinn. Beim torlosen 0:0 auf dem nicht einfach zu bespielenden Rasenplatz im Offenburger Stadtteil Albersbösch, hatte man in einer ausgeglichenen ersten Spielhälfte einmal das Glück des Tüchtigen auf seiner Seite, als die Latte die Führung der Heimelf verhinderte. Im zweiten Spielabschnitt gelang es unserer Mannschaft dann immer mehr, das Spielgeschehen auf ihre Seite zu ziehen und sich eine Reihe guter Möglichkeiten zu erspielen, die jedoch nicht in Tore umgemünzt werden

konnten. Im kommenden Heimspiel gegen den TuS Bohlsbach (8. Platz/6 Punkte) gilt es, die zuletzt gezeigten Leistungen zu bestätigen und die noch blütenweise Heimweste weiter zu wahren (3 Spiele/9 Punkte/14:3 Tore). Ich bin davon überzeugt, dass unsere Spieler aus den Fehlern der Vergangenheit gelernt haben und es tunlichst vermeiden werden, die formstarken Gäste, die nur eines ihrer bislang absolvierten fünf Saisonspiele verloren haben, zu unterschätzen. Trainingsbeteiligung und Trainingsintensität stimmen mich auch für diesen Sonntag positiv. Ebenso die Tatsache, dass unser Trainer Simon Lehmann bis auf Moritz Zimmermann (Urlaub) auf den kompletten Spielerkader zurückgreifen kann. Weiterhin ungeschlagen bleibt unsere Zweite Mannschaft (2. /13 Punkte). Die Tore beim 4:0 (2:0) Auswärtserfolg gegen die Erste Mannschaft des SV Zunsweier erzielten Tobias Wörner (2), Suda Bala und Thorsten Vogt. Gegen die Zweitvertretung des TuS Bohlsbach (5./9 Punkte), soll diese Serie weiter ausgebaut werden. Wir freuen uns auf ein erneut großes Zuschauerinteresse!

Der Spielausschuss

SV Lautenbach Jugendabteilung

Guter Start der Jugend in die neue Saison. Die neu gegründete A-Jugend der SG Renchtal konnte sowohl im Pokalspiel wie auch in der Bezirksliga gegen die SG Zunsweier punkten. Ebenfalls gewonnen hat die D-Jugend im Pokal gegen die JFV Rheinau-Lichtenau.

Ergebnisse:

Bezirkspokal

A-Jugend	SG Zunsweier – SG Renchtal	1:4
D-Jugend	SG Lautenbach – JFV Rheinau-Lichtenau	3:1

Bezirksliga

A-Jugend	SG Renchtal – SG Zunsweier	3:2
----------	----------------------------	-----

Nächste Begegnungen

Freitag, 24.09.2021

E-Jugend	DJK Tiergarten-Haslach – SG Ödsbach	17:30 Uhr
D-Jugend	SG Lautenbach – JFV Rheinau-Lichtenau 2	17:30 Uhr

Samstag, 25.09.2021

C-Jugend	SG Ödsbach – SG Durbachtal 2	15:00 Uhr
A-Jugend	SG Wallburg – SG Renchtal	15:00 Uhr
A-Jugend	SG Leutesheim – SG Renchtal 2	15:30 Uhr

Montag, 27.09.2021

C-Jugend	SG Rammersweier 2 – SG Ödsbach	18:00 Uhr
----------	--------------------------------	-----------

Freiwillige Feuerwehr Lautenbach

Jugendfeuerwehr:

Vom 1. Oktober 2021 ab 17 Uhr bis 02. Oktober 2021 um 18 Uhr veranstaltet die Jugendfeuerwehr eine 24-h Übung.

In diesem Zeitraum befinden sich eine erhöhte Anzahl Einsatzfahrzeuge im Bereich des Feuerwehrhauses.

Weiterhin erfolgen in dem Zeitraum immer wieder Einsatzfahrten mit Blaulicht und Martinhorn in Lautenbach. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Fischverkauf beim Sportheim

Das traditionelle Fischerfest des Angelsportvereins Lautenbach konnte pandemiebedingt auch in diesem Jahr wieder nicht stattfinden. Trotzdem müssen Liebhaber auf die sonst dort angebotenen leckeren Fischgerichte nicht ganz verzichten.

In Zusammenarbeit mit dem Sportverein bietet der Angelsportverein am **Sonntag, 03.10.2021** (Tag der Deutschen Einheit), Fische zum Kauf an. Von **10.00 Uhr – 13.00 Uhr** gibt es an einem Stand vor dem Sportheim Schwarzwaldforellen küchenfertig oder vor Ort frisch geräuchert. Auch selbstgemachter Sahnemeerrettich wird angeboten.

Um die Corona-Regeln einhalten zu können, ist eine Vorbestellung erforderlich. Die Vorbestellungen werden möglichst unter Angabe der gewünschten Abholzeit erbeten unter Telefon 07802-3975 (Franz-Josef Huber) oder unter asvlautenbach@gmx.de. Ende der Bestellfrist ist Donnerstag, 30.09.2021.

Turnverein Lautenbach

Die Sommerpause ist vorbei und der Turnverein hat wieder das komplette Bewegungsangebot im Programm. Wer sich angesprochen fühlt und sich einer Gruppe anschließen möchte, kann gerne beim Übungsleiter eine Schnupperstunde vereinbaren. Es gelten die aktuellen Corona-Regeln.

„An dieser Stelle die zwei Belegungspläne“

Außerdem freut sich der Turnverein über eine neu ausgebildete Sportassistentin. Magdalena Ziegler hat die Ausbildung an der Sportschule in Steinbach erfolgreich bestanden. Mit dieser Zertifizierung der Badischen Sportjugend kann sie ihr Gelerntes nun in den Turngruppen anwenden.

Die Vorstandschaft des TVL ist stolz, mit Magdalena eine weitere Sportassistentin im Mädchenturnen zu haben.

Belegungsplan 2021/2022 Turnhalle



	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
09:30					
10:00			Eltern-Kind-Turnen Birgit Bentrup		
13:00					Turnen 3 - 5 Jahre (Nachname A-M) Petra Fies Pia Müller
14:00					Turnen 3 - 5 Jahre (Nachname N-Z) Petra Fies Pia Müller
15:00					Vorschulturnen 5 - 6 Jahre Petra Fies Roxanne Fies
16:00					Turnen Jungen Klasse 1 - 4 Benjamin Baumann Roxanne Fies
16:30		Turnen Mädchen Klasse 4 - 5 Madeleine Trayer Lena Trayer			Jugendturnen Jungen Klasse 5 - 8 Mädchen Klasse 6 - 8 Christian Männle Valerie Gieringer
17:00	Turnen Mädchen Klasse 1 - 3 Isabelle Leopold Magdalena Ziegler	Fit ab 60 Herren Bernhard Kohler Georg Huber			Jugendturnen Jungen ab Klasse 9 Mädchen ab Klasse 9 Christian Männle Stefan Besler Steffen Maier
18:00		Body Styling Barbara Wörner		Nordic Walking Barbara Wörner (genauer Zeitpunkt je nach Jahreszeit)	
19:00		Freizeit männlich ab 16 Jahre Jürgen Schmidle Steffen Maier	Jedermannen Jürgen Kimmig Bernhard Sester		Badminton Ludwig Bahr
20:00					
21:00					
22:00					



	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
09:00				Rückenfit Eike Huber	
		Mama Fit Stefanie Pettke			
10:00					
11:00					
12:00					
13:00					
14:00					
14:30		Seniorinnen			
15:00		Inge Malekpanah			
15:30					
16:00				Areobic Mädchen Klasse 1-4 Sabrina Hodapp	
16:30					
17:00				Areobic Mädchen ab Klasse 5 Stefanie Pettke	Turnen Benni Baumann Christian Männle
17:30			Yoga Gruppe 1 Luise Berger-Ullrich	Body Form Corinna Oschwald	
18:00	Frauen 1 & 2 Gymnastik				
18:30	Renate Harter		Yoga Gruppe 2 Luise Berger-Ullrich		
19:00				Fit & Gesund Ü30 Fitnesskurs Helmut Müller	Turnen Christian Männle
19:30					
20:00			Yoga Gruppe 3 Luise Berger-Ullrich		
20:30					
21:00					

- **Postkarte**

Preis: 1 €

- **Vesperwanderpass** für die Lautenbacher Vesperwanderung

Preis: 45 €

- **Stockwappen** Lautenbacher Hexensteig

Preis: 4,50 €

- **Schild** zum Lautenbacher Hexensteig

Preis 7,40 €

- **Renchtal-Tasse**

Preis 9,50 €

- **Renchtal-Poster**

Preis 2,00 €



Sonstige Mitteilungen

Umweltministerin Walker und Regierungspräsidentin Schäfer informieren zur Tiefen Geothermie in Baden-Württemberg

Digitale Veranstaltung am Donnerstag, 30. September
Am Donnerstag, 30. September, von 18 bis ca. 20.30 Uhr richten das Umweltministerium Baden-Württemberg und das Regierungspräsidium Freiburg (RP) für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger eine digitale Informationsveranstaltung zur Tiefen Geothermie in Baden-Württemberg aus.

Neben der baden-württembergischen Umweltministerin Thekla Walker und der Freiburger Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer informieren Fachleute des Landesamtes für Geologie, Rohstoffe und Bergbau im RP, des Landesforschungszentrums Geothermie und des Kompetenzzentrums Energie im RP zu Themen rund um die Tiefe Geothermie, die in Baden-Württemberg insbesondere am Oberrhein und in Oberschwaben vorkommt. Dabei stehen die Technologie, das Genehmigungsverfahren und die Sicherheit der Bevölkerung im Fokus. Fragen aus dem Publikum sind während der Veranstaltung ausdrücklich erwünscht. Wer teilnehmen möchte, kann sich per Internet über den Link <https://www.dialogbasis.de/RPF> registrieren.

Der Klimawandel ist global und regional wahrnehmbar. Die Menschen in Baden-Württemberg sind mit extremen Wetterereignissen wie Dürren und Starkregen konfrontiert. Erneuerbare Energien sind ein wichtiger Baustein, um dem Klimawandel zu begegnen. Die baden-württembergische Landesregierung hat sich deshalb im Koalitionsvertrag das Ziel gesetzt, die Tiefe Geothermie als Erneuerbare Energie in die Breitenanwendung zu führen. Für die Umsetzung der Technologie ist die Akzeptanz der Bürgerschaft unerlässlich. Mit der Veranstaltung möchte das Regierungspräsidium Freiburg einen Beitrag zur Aufklärung der Bevölkerung über die technischen Verfahren und das genehmigungsrechtliche Verfahren leisten.

„Trittsicher durchs Leben“

Mit gutem Beispiel voran

Mit dem Programm „Trittsicher durchs Leben“ bietet die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) ein Training für die Zielgruppe „75



Tourist-Info

Auf der Tourist-Information im Rathaus erhältlich:

- **Europa Park Eintrittskarten**

Preis: Erwachsene: 60,00 € Kinder: 52,00 €

- **Wanderkarte mittouristischen Informationen Renchtal Ortenau Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord**

Preis: 5,20 € mit der Gästekarte 4,70 €

- **Mountainbike-Karte**

Preis: 4 €

- **E-Bike Karte**

Preis: 7,90 €

- Das Buch „Die Geschichte von Lautenbach“

Preis: 9,90 €

- Das Buch „Lautenbach im Renchtal“

Preis: 10 €

- **Kirchenführer klein**

Preis: 3 €

- **Kirchenführer groß**

Preis: 5 €

plus“ an. Darauf weist sie anlässlich des Tags der älteren Menschen am 1. Oktober hin.

Trotz Corona-Pandemie finden vielerorts die Kurse weiter statt – teilweise in Innenhöfen oder auf Parkplätzen unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln. Darüber hinaus sind die allermeisten Teilnehmer bereits vollständig gegen das Coronavirus geimpft.

Während des Lockdowns wurden Kurse online über virtuelle Medien angeboten und die Teilnehmer führten die Übungen im heimischen Wohnzimmer durch.

Die Teilnahme an den Trittsicher-Bewegungskursen ist in der Regel kostenlos. Interessierte können sich unter der Telefonnummer 0561 785-10512 nach einem Kurs in ihrer Nähe erkundigen.

„Trittsicher durchs Leben“ ist ein Bewegungsprogramm der SVLFG für ältere Menschen aus dem ländlichen Raum. Es soll sie vor Stürzen bewahren und sie darin unterstützen, bis ins hohe Alter mobil zu bleiben – ob beim täglichen Spaziergang, bei der Gartenarbeit oder bei der Mitarbeit im Betrieb. Wesentliche Voraussetzungen für Mobilität und sicheres Gehen sind Fitness, Kraft, Gleichgewicht sowie gesunde Knochen. Genau diese Bereiche werden durch geeignete Übungen gestärkt.

Seit 2015 wurden über 4.600 Kurse durchgeführt. Das Programm wurde in Kooperation mit dem Deutschen LandFrauenverband, dem Robert-Bosch-Krankenhaus Stuttgart und dem Deutschen Turner-Bund entwickelt und wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert. Die Teilnehmer trainieren über sechs Wochen einmal wöchentlich 90 Minuten in der Gruppe.

Nähere Informationen stehen im Internet unter www.svlfg.de/trittsicher-durchs-leben.

Veranstaltungen der Kath. Landfrauenbewegung Freiburg

Online-Seminar „Spirituelles Enneagramm“ 08. und 09.10.21 (per Zoom) Das Enneagramm - eine Typenlehre aus der christl. Exerzitienarbeit, die in einem Prozess der Selbsterkenntnis inneres Wachstum fördert, einen kreativen, friedensstiftenden Umgang mit Konflikten und den Zugang zur (Selbst)Liebe ermöglicht.

Seminar „Familienstellen – Ein Versöhnungsweg“ vom 29.-31.10.21 in St. Peter Auf verantwortungsvolle, behutsame Weise Verstrickungen und Bindungen ans Licht bringen und Lösungen finden.

Auszeit für Frauen und Kinder vom 01.-05.11.21 im Bildungshaus Kloster St. Ulrich (bei Freiburg) „Gut für mich selbst sorgen“ – Selbstfürsorge- Seminar für Frauen. Mit Meditation, Kreativität und Naturerleben. Mit Kinderbetreuung.

Wohlfühl-Wochenende „Frauen – wie wollen wir leben?“ vom 12.-14.11.21 in Langenargen (Bodensee) Hildegard von Bingen, Maria Magdalena, Edith Stein - Rebellinnen und heute Heilige inspirieren – wie will ich leben? Wie will ich meine Welt gestalten?

Kleine Auszeit „Sehnsucht nach weniger“ vom 19.-21.11.21 im Bildungshaus Kloster St. Ulrich (bei Freiburg). Weniger Rummel, Planung, Anspannung. Tauchen Sie ein in eine besinnliche Zeit - zur Einstimmung auf Advent und Weihnachten.

Besinnungswochenende „Jin Shin Jyutsu“ vom 15.-16.01.22 im Familienferienhaus Insel Reichenau Berührungen

lernen, die unsere Lebensenergie ins Gleichgewicht bringen.

Zu unseren Angeboten sind alle interessierten Frauen herzlich eingeladen. Die Veranstaltungen finden unter Einhaltung der jeweils aktuell geltenden Corona-Verordnungen statt.

Infos und Anmeldung:

Kath. Landfrauenbewegung, Okenstr. 15, 79108 Freiburg

Tel. 0761 5144-243

E-Mail: info@kath-landfrauen.de

www.kath-landfrauen.de

Korrekte Buchführung

Die Bilanz eines Betriebs korrekt zu erstellen genauso wie die Kostenleistungsrechnung: Das ist das Ziel der Weiterbildung „Assistent/in Rechnungswesen (HWK)“, die die Gewerbe Akademie der Handwerkskammer an ihrem Standort in Offenburg anbietet. Der Kurs besteht aus drei Modulen à acht Wochen. Jeweils der erste und letzte Tag finden in Präsenz statt, ansonsten wird der Unterricht über die Online-Lernplattform Moodle abgehalten. Gestartet wird am 13. Oktober mit dem Grundkurs Buchführung. Der Unterricht findet mittwochs von 8.30 bis 11.45 Uhr statt.

Geht es im ersten Modul um allgemeine Grundlagen des Rechnungswesens, werden im zweiten Teil spezielle Themen wie das Buchen von Anlagegütern, die Umsatzsteuer-Voranmeldung und betriebliche Kennzahlen behandelt. Im Mittelpunkt von Modul 3 steht die Kosten- und Leistungsrechnung, die in Unternehmen die wichtigste Informationsquelle für das Controlling bildet.

Die Teilnahme an diesem Lehrgang kann über den Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit gefördert werden. Das erste Modul wird unter bestimmten Voraussetzungen auch aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds bezuschusst. Auskünfte dazu erteilt die Gewerbe Akademie unter Telefon 0781/793-111. Infos auch im Netz: www.gewerbeakademie.de

Basar – Alles fürs Kind

Die Kindergärten Appenweier veranstalten am Samstag, den 16. Oktober 2021 von 13.00 – 15.30 Uhr in der Schwarzwaldhalle Appenweier den 54. Kinder-Basar.

Angeboten werden Baby- und Kinderkleidung, Umstandsmode, Bücher, Spielsachen – einfach alles rund ums Kind. Außerdem werden Großgegenstände wie z.B. Kinderwagen, Autositze, Fahrradsitze und Kinderfahrzeuge separat verkauft. Die KJG Appenweier lädt mit einer Cafeteria im Foyer der Halle zum gemütlichen Verweilen ein.

Wer Interesse hat einen Tisch zum Verkauf anzumieten, schickt uns bis 04.10.2021 unter der Mailadresse kigaba.appenweier@gmail.com eine Anfrage (Angabe Name, Telefonnummer und Adresse in der Mail ist zwingend erforderlich). Die Standgebühr beträgt einheitlich 15€. Rückantworten erhalten Sie ab dem 06.10.2021. Pro Person & Mailadresse kann jeweils nur ein Tisch vergeben werden. Bei großem Interesse entscheidet das Los.

Wer nur Großgegenstände (s.o., aber keine Möbel) verkaufen lassen möchte ohne einen Tisch anzumieten, kann damit am 16.10.2021 von 9.30 bis 11 Uhr zur Schwarzwaldhalle kommen.

Gesund und schön durch Schwangerschaft und Stillzeit – Online-Vortrag

Während der Schwangerschaft und Stillzeit fällt die Regelblutung für neun Monate oder länger aus. Deshalb sammeln sich Säuren und Gifte im Körper der schwangeren Frau an. Besonders betroffen sind Frauen, die zuvor lange die „Pille“ eingenommen haben.

Der Giftstau führt je nach Stoffwechsellyp zu unterschiedlichen Symptomen. Typische Schwangerschaftsprobleme wie Übelkeit, Krampfadern, Cellulite, Schwangerschaftsstreifen, Pigmentflecken, Hämorrhoiden, Haarausfall, aber auch Müdigkeit sind Folgen des Giftstaus.

All das muss nicht sein!

Teilnehmerinnen erfahren, wie Sie durch reichliche Versorgung mit basenbildenden Vitalstoffen und durch basische Körperpflege gesund und schön durch Schwangerschaft und Stillzeit kommen.

Referentin: Dr. phil. Susanne Hildebrandt

Termin: Mittwoch, 20. Oktober 2021, 18 – 19:30 Uhr

Kosten: 15 Euro

Die Angemeldeten erhalten vor dem Vortrag die Zoom-Zugangsdaten.

Anmeldung bis 14. Oktober und weitere Informationen beim Bildungszentrum

Offenburg, www.bildungszentrum-offenburg.de, info@bildungszentrum-offenburg.de,

Tel. 0781 925040.

Kurse der Fachstelle Sucht Offenburg

Die Fachstelle Sucht Offenburg des Baden-Württembergischen Landesverbandes für Prävention und Rehabilitation (bwlv) bietet ab Oktober folgende Kurse an: Für den Start in ein rauchfreies Leben beginnt am 21. Oktober um 17:00 Uhr der Kurs „Nichtraucher in 6 Wochen“. Der Kurs ist therapeutisch geleitet und basiert auf dem wissenschaftlich anerkannten Modell „Nichtraucher in 6 Wochen“ der Universität Tübingen. Am Mittwoch, 3. November um 17:30 Uhr beginnt der Kurs „Weniger Alkohol – mehr Gesundheit!“. Neben den bewährten abstinenzorientierten Behandlungsangeboten richtet sich dieser Kurs an Menschen, die ihren Alkoholkonsum reduzieren möchten. Die Kurse werden von den meisten Krankenkassen bezuschusst und finden in Offenburg in der Grabenallee 5 statt. Infos und Anmeldungen unter 0781 9193480.

Polizeipräsidium Offenburg

Tipp der Polizei: Machen Sie Fahrraddieben das Leben schwer!

Schließen Sie Ihr Fahrrad immer an einem fest verankerten Gegenstand an - oder mit anderen Rädern zusammen, auch in Fahrradabstellräumen!

Info: <http://polizei-beratung.extrapol.de>

Rasen mähen – oder Wildnis wagen?

Grüner Einheitsrasen ist noch immer die gängigste Form der Bepflanzung von Freiflächen rund ums Haus. Dabei ist er artenarm, benötigt relativ viel Wasser ist zudem pflegeintensiv. Trotz der guten Schnitteigenschaften von mechanischen Handrasenmähern werden zum Mähen meist Benzinrasenmäher eingesetzt, die Lärm und Abgase erzeugen, was nicht selten zu nachbarschaftlichen Konflikten führt.

Auch akkubetriebene Mähroboter sind problematisch. Die meisten Geräte erkennen Kleintiere nicht und fügen diesen schwere Verletzungen zu, die dann zum langsamen Tod führen. Gerade Igel, die ihren Schutz nicht in der Flucht

suchen, sondern gewohnt sind, sich mit ihren Stacheln zu verteidigen, werden Opfer der Mähroboter – häufig unbemerkt. Da die meisten tierischen Gartenbewohner dämmerungs- und nachtaktiv sind, wird dringend empfohlen, die Geräte nur tagsüber laufen zu lassen und den Rasen vorher abzugehen, um den Tieren die Möglichkeit zur Flucht zu geben.

Gartenbesitzer sollten sich Gedanken machen, ob sie nicht etwas Wildnis wagen und zumindest einen großen Teil des Rasens als Wildblumenwiese wachsen lassen. Dies lockt Schmetterlinge und seltene Vogelarten in den Garten. Bunte Wiesen bieten dem Auge außerdem mehr Erholung als steriles Sportplatzgrün. Und: Wildblumenwiesen müssen nur zwei Mal im Jahr gemäht werden, am besten abschnittsweise und mit einer Sense. Wer im Herbst in einer Ecke Laubhaufen und alte Äste aufschichtet, kann außerdem wertvolle Überwinterungsquartiere für Igel, Marienkäfer und Eidechsen anbieten. Diese Nützlinge helfen im nächsten Jahr, Schnecken und Blattläuse zu reduzieren.

Weitere Informationen sind im BUND-Umweltzentrum Ortenau in Offenburg unter Tel. 0781/25484 oder unter www.bund-ortenau.de erhältlich.

Neue Tagesmütter und Tagesväter gesucht!

Sie wollen selbstständig, flexibel und eigenverantwortlich arbeiten?

Sie haben Interesse Kinder ein Stück auf ihrem Lebensweg zu begleiten und individuell zu fördern?

Und können sich vorstellen Kinder in Ihrem eigenen, in deren familiären Umfeld oder in anderen geeigneten Räumen zu betreuen?

Dann werden Sie doch Tagesmutter/ Tagesvater! Wir bereiten Sie in einer Qualifizierung auf diese selbstständige Tätigkeit vor und begleiten und beraten Sie auch gerne über die Qualifizierung hinaus in allen Fragen bezüglich der Kindertagespflege.

Schon im November 2021 startet wieder ein neuer Qualifizierungskurs!

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann setzen Sie sich gerne unverbindlich mit uns in Verbindung.

Tagesmütterverein Offenburg e.V.

Ansprechpartner: Elena Rösch, Tamara Suhm & Daniela Decker

Adresse: Okenstraße 57, 77652 Offenburg |

Telefon: 0781/9484731

E-Mail: info@tagesmuetterverein-offenburg.de |

Homepage: www.tagesmuetterverein-offenburg.de

#onePlanet - was ist, wenn wir die Welt neu denken!?

16 Jugendliche stellen sich der Herausforderung Umweltschutz in ihren Alltag zu integrieren.

Die Ideen dazu wurden beim Young Explorers Camp 2019 im Nationalpark Schwarzwald entwickelt. Eine Woche lang erkundeten 16 Jugendliche während des Young Explorers Camp den Nationalpark Schwarzwald und setzen sich nun für den Erhalt der Wildnis ein. Begleitet von Rangern, Wildnispädagogen und Filmemachern lernten sie den Nationalpark auf eine besonders intensive Art kennen. Durch das jährlich stattfindende Camp wächst das Netzwerk aus naturbegeisterten jungen Menschen, die sich mit dem Nationalpark auskennen und identifizieren, kontinuierlich und bietet den Jugendlichen die Möglichkeit, selbst Projekte im Naturschutz durchzuführen.

Das Young Explorers Camp wird vom Freundeskreis Nati-

onalpark Schwarzwald e.V. in Kooperation mit dem Nationalpark Schwarzwald veranstaltet und vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg gefördert. Es konnten schon über 100 Jugendliche von der schätzenswerten Schönheit des Nationalparks begeistert werden. Es Die Woche im Nationalpark bestand aus einer Mischung von spannenden Abenteuern im Schwarzwald, Film- und Fotografieworkshops, sowie der Vermittlung von Wissen zu Flora und Fauna. Nach einem wunderschönen Sonnenuntergang am ersten Abend, beobachtet vom Friedrichsturm auf der Badener Höhe, stand am nächsten Morgen eine frühmorgendliche Wanderung zum Wildsee auf dem Plan. Begleitet von Fachleuten des Nationalparks führten weitere Ausflüge zum Schliffkopf sowie zum Hohen Ochsenkopf, wo die Young Explorers Spannendes über die Grindenlandschaft und den Auerhahn erfuhren. Die Dimension des Nationalparks lernten die Teilnehmer auf dem 35 Kilometer langen Abenteuerweg, welcher einmal quer durch den Nordteil führte kennen. Dabei kamen sie an ihre eigenen Grenzen und wuchsen als Team zusammen.

Dass die Natur vor der Haustür schätzenswert ist, sollen die Teilnehmer auch mit nach Hause nehmen und an Freunde und Familie weitergeben. In Design-Thinking Workshops wurden deshalb konkrete Projekte entwickelt. Um sie so umsetzbar wie möglich zu gestalten, haben sich die Teilnehmer in Gruppen vor persönliche "Challenges" gestellt. Dreißig Tage lang werden sie sich mit einem Thema besonders auseinandersetzen, sich Wissen aneignen, Dinge im Alltag versuchen zu verändern und dies dokumentieren. Eine Gruppe hat sich vorgenommen jeden Tag raus in die Natur zu gehen und als Müllsammel-Challenge Müll zu sammeln und ihr Freunde zu motivieren mitzumachen. Ein anderes Team wird im Selbstexperiment versuchen regional in einem Umkreis von 50 km einzukaufen und darüber berichten wie am besten regional und saisonal eingekauft werden kann. Jeder ist dazu eingeladen mitzumachen!

Bei einem Alumni- Treffen im Oktober werden die Teilnehmer sich dann wiedersehen und sich über ihre Erfahrungen austauschen und gemeinsam mit ehemaligen Teilnehmern an weiteren Ideen spinnen.

BLHV – Sprechtag

Aufgrund der aktuellen Geschehnisse bezüglich der Corona Pandemie können vorerst keine weiteren BLHV – Sprechtag statt finden.

Telefonische Auskünfte erhalten Sie unter
Tel.: 07841-20750

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

01.10.	Ausbildungsplätze - Wir sind deine Zukunft	Anzeigenschluss 28.09.
08.10.	Recht-Steuer & Finanzen	Anzeigenschluss 05.10.
15.10.	Grabpflege zu Allerheiligen	Anzeigenschluss 12.10.
15.10.	Inneneinrichtung-behagliches Wohnen	Anzeigenschluss 12.10.
22.10.	Kulinarischer Herbst - Martinsgans, Wild- u. Pilzgerichte	Anzeigenschluss 19.10.

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf diesen Seiten präsentieren?

Wir beraten Sie gern.
Telefon 07 81 / 504 -1456 · anb.anzeigen@reiff.de



Immobilien

GRUNDSTÜCKE GESUCHT!

Keine Maklerprovision

Gerne auch größere Flächen
oder mit Abrissgebäuden
(07824) 65 97 266
ortenau@schwabenhaus.de

 Schwabenhaus



WIR SUCHEN GRUNDSTÜCKE

In Ihrer Region **suchen** wir laufend:

- ! Für Geschosswohnungsbau & Reihenhäuser
- ! Bebaubar ab 6 Wohneinheiten, mind. 500 m² Wohnfläche
- ! In guten & mittleren Wohnlagen, mit günstigen ÖPNV- & MIV-Anbindungen, attraktivem Versorgungsangebot zur Deckung des täglichen Bedarfs
- ! Entwicklungslagen, aufstrebende Stadtteile & Ortschaften, wohnungsfreundliche Quartiere

✓ Was wir **bieten**:

- ! Eine schnelle, professionelle Prüfung
- ! Kurze interne Entscheidungswege bis zum Ankauf
- ! Eine auf Nachhaltigkeit und Vertrauen ausgerichtete geschäftliche Partnerschaft

mehr.under.kehl.exklusiv-wohnbau.de

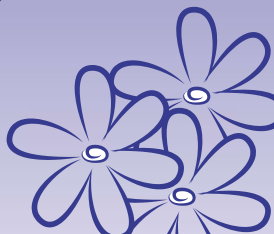
Exklusiv Wohnbau Partner
Tel.: 07851 956 8906
kehl@exklusiv-wohnbau.de

! Informieren Sie Ihr Umfeld über wichtige Ereignisse.

Nutzen Sie unsere preisgünstigen Familienanzeigen.

☎ 0781/504-1455
oder -1456

@ anb.anzeigen@reiff.de



Immobilien

Räumlichkeiten für Arztpraxen und Physiotherapie zu vermieten

In Schutterwald werden bis Anfang 2023 neue Praxen für Ärzte und Physiotherapie entstehen.

Haben Sie Interesse eine Praxis anzumieten?

Dann melden Sie sich bei uns!

Telefon: 0781/508115 / Mail: neubau-schutterwald@web.de



Anzeigen

Privat

**Wir suchen Eigentumswohnung, Haus
(gerne auch Mehrfamilienhaus) oder Baugrundstück
von privat zu kaufen.**

Handy: 0176/72313802 · E-Mail: eej2019@aol.com



Ärzte



**Sehr geehrte Patientinnen und Patienten,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,**

Wir ziehen um!

Unsere beiden orthopädischen Praxen sowie die Praxis für Physikalische und Rehabilitative Medizin ziehen um:

Umzugstermin: Vom 24.09. bis 30.09.2021. In dieser Zeit bleibt die Praxis geschlossen. Die Vertretung übernimmt Herr Dr. Jan Bednarczyk, Offenburg, Telefon 0781 97055704.

Bisherige Adresse: Hauptstraße 83a, 77704 Oberkirch

Neue Adresse: Zentrum für Gesundheit (ZfG)
Franz-Schubert-Straße 15, 77704 Oberkirch
(ehemaliges Krankenhaus)

Sprechzeiten: Mo-Fr 08.30 – 11.30 Uhr
Mo-Do 14.00 – 17.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Notfallsprechstunde: Mo-Fr 19.00 – 21.00 Uhr
Sa, So 09.00 – 11.00 Uhr
Feiertag 09.00 – 11.00 Uhr

Die Praxis ist von der Berufsgenossenschaft zur Behandlung von Arbeitsunfällen zugelassen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Praxisteam

Kontaktdaten

Telefon: 07802 93-650
Fax: 07802 93-6522
E-Mail: info@obk.mvz-ortenau.de

**Wir freuen
uns auf Sie in
unseren neuen
Räumen!**

→ www.mvz-ortenau.de

→ www.mvz-offenburg.de



Gastronomie



Braunberg 2
77728 Oppenau-Löcherberg
Telefon 07806/541

Unsere Empfehlung fürs Wochenende:

Kürbiscremesuppe mit Kürbisöl und gerösteten Kürbiskernen

**Geschmorte Rinderbäckle in Burgundersoße
mit Kartoffel-Kürbispüree**

Gerne nehmen wir auch Ihre Reservierung für Geburtstags-,
Jubiläums- u. Weihnachtsfeiern entgegen.

Bitte 3G - Nachweis in unseren Gasträumen beachten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Angela & Klaus Gmeiner mit dem Braunbergstüble Team
Telefon: 07806/541 E-Mail: info@braunbergstueble.de



Stellenmarkt



Arbeiten in Achern. Vielfältig. Flexibel. Sympathisch.

Die Große Kreisstadt Achern stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet in Vollzeit ein:

**Sachbearbeiter/in im Fachgebiet
Haushalts- und Rechnungswesen
(w/m/d) – Entgeltgruppe 6/7**

**Techniker/in im Eigenbetrieb
Wasserversorgung (w/m/d) –
Entgeltgruppe 9a**

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie online unter www.achern.de in der Rubrik „Jobs & Karriere“. Dort erhalten Sie auch weitere Informationen zur Online-Bewerbung.



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Achern *vor der Hornburg*

HERBSTGARTEN

Foto: Altkontroll.de / Bildagentur Zoonar GmbH

Mobil: 0160 93893344
www.forst-schmider.de

**FORSTBETRIEB
Schmider**

- Baumfällarbeiten/-schneidearbeiten
- Kranfällungen • Kranarbeiten
- Heckenschnitt • Rodungsarbeiten

REINIGUNGSSYSTEME
KOPF
TECHNIK FÜR PROFIS

BERATUNG
VERKAUF
MIETPARK
SERVICE

**WERKSTATT & SERVICE ...
wir sind für Sie da!**

Chemiefreie Wildkrautvernichtung
Kehr- + Scheuersaugmaschinen
Hochdruckreiniger
Flächenreiniger • Industriesauger



KOPF REINIGUNGSSYSTEME
77791 Berghaupten
www.kopf-cleaning.de
Tel. 0 78 03 / 59 87

6	3	9	5	8	2	7	4	1
2	1	7	6	9	4	3	5	8
5	4	8	7	3	1	2	6	9
4	9	3	2	6	8	1	7	5
1	8	2	9	5	7	6	3	4
7	6	5	1	4	3	8	9	2
9	2	1	4	7	6	5	8	3
3	7	4	8	2	5	9	1	6
8	5	6	3	1	9	4	2	7

Unser Angebot:

- Baggerarbeiten
- Rodungen von Obstplantagen
- Rodungen mit Fällgreifer
- Wurzelrodungen
- Baumfällungen aller Art
- Hagel- / Kulturpfähle rammen
- Landschaftspflege
- Landwirtschaftliche Transporte

NEU:

- Wegebaugräder zum Sanieren / Anlegen von Wald- / Feldwegen
- Quaderballen pressen



ATR
Agrar Team Renthall
www.agrar-team-renthall.de
Baggerbetrieb & landwirtschaftliche Lohnarbeiten

Landstraße 1 · 77704 Oberkirch · Tel. 0170/2858871

Felder und Wiesen zum Pachten / Kaufen gesucht

Geländer | Zäune | Sichtschutz | Tore | Bodendielen
AUS ALUMINIUM



**NIE MEHR STREICHEN
ROSTFREI**



Josef-Maier-Str. 1 | 77790 Steinach/Kinzigtal
Telefon 0 78 32 / 97 40 8-0 | www.gz-alu.de
Mo. - Fr. 8.30 - 12 Uhr + 13 - 17 Uhr & nach Vereinbarung

Qualität direkt vom Hersteller

>> **Unsere Außenausstellung ist jederzeit (auch am Wochenende) zugänglich!** <<

UNRE GARTENMOBELPROFIL
GARTENMODE.de
MIT AUS DEM SCHWARZWALD



Ausstellung: Am Güterbahnhof 3 | 77652 Offenburg
oder bequem im Onlineshop bestellen
Tel.: 0781 28943070
www.gartenmode.de

Öffnungszeiten Mo - Fr 10 - 16 Uhr
und nach Vereinbarung

Ausstellungsstücke stark reduziert!



OTTO HUBER
Gärtnerei • Floristik
Zeit für grüne Ideen!

Herbstlich Willkommen
24.09. bis 30.10.
... in Ihrer Gärtnerei

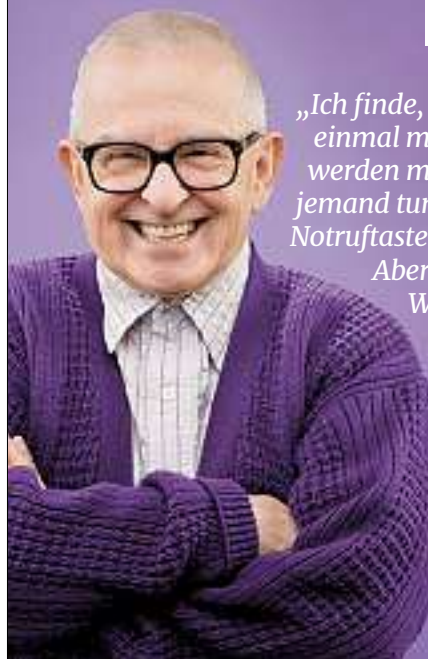
**tolle Bepflanzungsideen
für Terrasse und Garten**

Chrysanthemen Busch	5,99 €
Blüh- u. Beerengehölze	
Hortensien, Buddleja, Aronia usw.	14,90 €
bunte Gräser	
0,20 m bis 2,50 m	ab 2,99 €
Alpenveilchen T11	2,99 €



Otto Huber KG • Moosweg 6 • 77728 Oppenau
T 07804 527 o. 567 • gaertnerei-huber-oppenau.de

 **Deutsches
Rotes
Kreuz**



„Ich finde, wenn schon
einmal mein Leben gerettet
werden muss, dann sollte es
jemand tun, der das auch kann.
Notruftasten gibt es viele.

Aber wichtig ist doch:
Was steckt dahinter?
Bei mir ist es das
Rote Kreuz.“

**Hausnotruf.
Lange
gut leben.**

DRK-Kreisverband Offenburg e.V.

Rammersweierstraße 3 • 77654 Offenburg
Tel. 0781/91 91 89-25 • HNR@DRK-OG.de • www.DRK-OG.de

Glasreparatur:
ab 0,00 €¹

Glasreparatur Service

Behalten Sie den Durchblick – mit dem kostenlosen¹
Glasreparatur Service für alle Volkswagen.

Viele Glasschäden wie beispielsweise Steinschläge können wir
mit einer modernen Füllharzmethode reparieren: schnell und
effektiv – für die meisten Kaskoversicherten sogar kostenlos¹.
Das Ergebnis: Sie sehen fast nichts mehr davon und sind ge-
nau so sicher unterwegs wie zuvor. Fragen Sie uns.
volkswagen.de/service

¹ Im Rahmen der Kaskoversicherung zahlen die meisten Versicherer den Schaden
ohne Ihre Kostenbeteiligung. Andernfalls fragen Sie nach unserem individuellen An-
gebot. Aus Sicherheitsgründen unter anderem keine Reparatur im Fernsichtbereich
des Fahrers und in der Randzone, Beschädigung nicht größer als 5 mm (Einschlag)
und 40 mm (Bruchstelle). Reparatur auch im günstigsten Fall nicht ganz unsichtbar.



Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Seebacher GmbH
Vorder-Winterbach 2, 77794 Lautenbach
Tel. 07802 2208
www.autosee.de

#warmlagern

Aktion bis zum 31. Oktober 2021:
Lagern Sie sich warm und bestellen Sie
Ihren Wintervorrat zum Herbstpreis.

Wir verlosen:

- eine Übernachtung in der IgluLodge
im Allgäu
- 10x eine Tonne Holzpellets

Holzpellets lose oder
Sackware
und BioBriketts

direkt vom Hersteller liefern lassen:

0800 9645927
ettenheim@wohlundwarm.de

wohlundwarm.de/ettenheim

Selbstabholung im Werksverkauf:
Pelletwerk Ettenheim
Georges-Imbert-Str. 1, 77955 Ettenheim
Öffnungszeiten: Di - Fr: 16 - 20 Uhr



wohl und warm®
Heimatwärme – Pelletwärme

HOFLÄDEN



Photo: shutterstock.com / Monkey Business Images



Wir wünschen
Ihnen ein
**schönes
Wochenende!**

Bild: OpenClipart-Vectors / Pixabay.com



	3				2	7		
2	1	7		9	4	3		
5	4				1			
4	9				8			
	8			5			3	
			1				9	2
			4				8	3
		4	8	2		9	1	6
		6	3				2	

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

Für Hobbyheimwerker und Bauherren.

REJSEK

METALLBEARBEITUNG - BLECHNEREI

Wir bieten Blechzuschnitt und Kantbleche nach Maß an. Blechstärke von 0,7 mm bis 6 mm. Aluminium. Stahl. Verz. Stahl. Edelstahl. Kupfer. Titanzink. Kanten und Zuschnitt bis 6 m.

Bestellen und Kontakt:

Telefon: 07843 995 12 23

Fax: 07843 849 86 20

Email: mail@rejsek.de

Abholung: Hornsgründestr. 3, 77871 Renchen.

Täglich 7.00 - 16.00 Uhr,

Samstag bis 12.00 Uhr.

Weitere Informationen über uns

www.rejsek.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Wir
fertigen
Planen
für



**landwirt-
schaftliche
Fahrzeuge
aller Art!**

KIMMIG

Maßkonfektion
von Planen und Zelten

77694 Kehl-Kork, Breitstraße 1
Tel. 07851/3373, Fax 71649

LIOBANI - Die Schule zur höheren Ethik und Moral, für Kinder und Erwachsene.

Bücher und kostenlose Leseproben unter:

www.gabriele-verlag.com. Tel: 09391 / 504135.

**Meisterbetrieb
Abschiedsräumlichkeiten
Bestattungsvorsorge**

Mönchsmatten 17
77704 Oberkirch

Telefon: 07802 - 7758

info@bestattungsinstitut-frank.de
www.bestattungsinstitut-frank.de

*Zeit und Raum
für den letzten Weg*



Aurelia

Bestattungen GbR
Schmiederer/Omerbasic

Weingartenstraße 19a
77654 Offenburg
Tel.: 0781 / 97059057

Renchtalstraße 13
77704 Oberkirch-Nußbach
Tel.: 07805 / 59422

Heidenbühl 7
77740 Bad Peterstal-Griesbach
Tel.: 07806 / 9929450

www.aurelia-bestattungen.de • info@aurelia-bestattungen.de

24h – Tag & Nacht – 0160 / 94 60 29 69

*Jeder von uns ist einzigartig in
seiner Art zu lachen und zu weinen.
Auch in seinem Sterben!*

**Einen „Toast“ auf
innovative Technik!**

Mit unseren intelligenten
Elektrogeräten macht Haushalt
erst richtig Spaß!



Modernes Einkaufserlebnis, starke Marken und exzellente Beratung!

**ELEKTRO
BIRK**

Erfolgreiche Gebäudetechnik

Hammermatt 3 · 77704 Oberkirch
Tel. 07802 9357-0 · www.elektro-birk.de

Hauptstraße 37 · 77728 Oppenau
Tel. 07804 86149-0 · info@elektro-birk.de

**Kissen-Testwochen bei
Leitermann Schlafkultur**

Optimales Kissen stützt den Nacken

Bis 23. Oktober bietet das Kompetenzzentrum Gesunder Schlaf bei Leitermann Schlafkultur in Offenburg und Kehl Testwochen für individuell angepasste Nackenstützkissen an.

Immer mehr Erholungssuchende stellen fest, wie wohltuend der Schlaf mit einem Nackenstützkissen ist. Diese Spezialkissen fördern eine gesunde Haltung im Schlaf, die den Nackenbereich nachhaltig entlastet. Bis zum 23. Oktober liegen im Schlafzentrum Leitermann Schlafkultur in der Lange Str. 13-15 in Offenburg und im Centrum am Markt in Kehl



es dann nach Hause und in den sicher erholsamen Schlaf. Wenn nicht, kann das Kissen einfach umgetauscht werden - dank wissenschaftlich fundierter Analyse, der optimale Kissenbedarf ermittelt. Mit dem Leihkissen geht

noch wieder hergeben wollen.

Anzeige

**Termin
vereinbaren!
☎ 0781-91600**



Ihre Immobilienexperten in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung.

Profitieren Sie von unserer über 41-jährigen Erfahrung.
Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!

GARANT
IMMOBILIEN

Telefon: 07841 66 665-0
achern@garant-immo.de
www.garant-immo.de